

# POLIZZEI

# aktuell

das magazin  
für die exekutive



**Gehaltsverhandlungen  
für 2010 ..... S.10**

**2. Dienstrechtsnovelle  
2009 ..... S.12**

**Ergebnis der Personalver-  
tretungswahlen 2009 ..... S.16**



RAT.  
INFO.  
SERVICE.  
RECHT.

## DAS INTERNETANGEBOT DER AK WIEN

- AK Onlineratgeber und Servicerechner ■ Beruf und Familie ■ Bildung ■ Wohnen
- Konsumentenschutz ■ AK Broschüren und Publikationen ■ Wirtschaft und Politik
- Umwelt ■ Verkehr ■ Steuer und Geld

[wien.arbeiterkammer.at](http://wien.arbeiterkammer.at)

**AK**

WIEN

# Inhalt

## AUS MEINER SICHT ...

Rückschläge oder Erfolge – wir arbeiten für Dich weiter! ..... 4



### ZENTRAL AUSSCHUSS

Regenbekleidung ..... 6

GAL E 1 und GAL 2a – Grundsatzregelungen ..... 7

Änderungen betreffend Gehaltskonto ..... 8

Neue PAD-Version ..... 8

Stichschutzwesten ..... 8

Dienstgradeverordnung ..... 8

Bundesamt für Korruptionsprävention und -bekämpfung (BAK-B) ..... 8



### POLIZEI GEWERKSCHAFT

Gehaltsverhandlungen für 2010 ..... 10

2. Dienstrechtsnovelle 2009 ..... 12



### FRAUEN

Kinderbetreuungsgeld - NEU ..... 14

### PV-WAHLEN

Ergebnisse ..... 16

## MELDUNGEN

Polizei International ..... 28

Post- und Telekommitarbeiter bei der Polizei ..... 29

ÖGB-Vizepräsidentin Oberhauser bei PolizistInnen in Linz-Neue Heimat.... 30

Totengedenken ..... 30

Wohlverdienter Ruhestand ..... 31

Mit dem Fahrrad 10.121 Km von New York nach Vancouver / Canada ..... 32

## VORHANG

Wir bitten vor den Vorhang! ..... 36

## SPORT

Internationales Fußballturnier in Schwechat ..... 49

## SERVICE

Pensionsberechnung ..... 50



**Herbert Leisser**

0664/201 20 01  
Herausgeber

## Nach der Wahl

*Die Personalvertretungswahlen sind vorbei, die Ergebnisse sind bekannt.*

*Nach Zusammensetzung und Konstituierung der Gremien kann die gemeinsame Arbeit beginnen.*

### Dienstzeit:

*Die Dienstplanänderung wurde in letzter Zeit als Monster hingestellt. Dienstgebervertreter haben in diversen Veranstaltungen versichert, dass sich die „Ministerin“ wegen einigen Millionen Euro eine Änderung der Dienstzeit nicht antun werde. Wir sollen tot umfallen, wenn eine Änderung des Dienstplanes kommt, versicherten wahlwerbende Personalvertreter. Die Ministerin selbst hat in Zeitungsinterviews und vor dem parlamentarischen Innenausschuss eine Änderung der Dienstzeit angekündigt.*

### Parlamentarische Anfrage:

*Am 19. November 2009 hat BM Fekter bei einer Plenarsitzung im Parlament zur Dienstzeit Stellung genommen und angekündigt, dass derzeit mit der Personalvertretung über ein solches Konzept verhandelt werde. Diese Aussage ist schlichtweg unrichtig. Die Ministerin hat bis heute noch keine Gespräche über Dienstzeitänderungen mit dem Zentralausschuss bzw. mit der FSG geführt.*

### Schengenerweiterung:

*Im Rahmen der Dienststellenbesuche war die organisatorische Lösung der Schengenerweiterung ein Thema. Wann wird der „Dreiphasenplan“, der 2009 ausgesetzt wurde, umgesetzt? Die betroffenen Kollegen wollen endlich Klarheit über ihre dienstliche Zukunft.*

### Personalproblem:

*Durch die derzeitigen Aufnahmen und Ausmusterungen aus den Bildungszentren können die natürlichen Personalabgänge nicht ausgeglichen werden. Die Kolleginnen und Kollegen werden durch die zahlreichen Sonderaktionen in den Ballungszentren, wie die SOKO Ost, U-Bahnstreifen, Straßenkriminalität, Dämmerungstreifen, Vorweihnachtsverkehr, Überwachungsdienste bei Fußballveranstaltungen, Staatsbesuchen und Objektüberwachungen zu ständigen Überstundendiensten kommandiert. Eine Erleichterung ist hier auf lange Zeit noch nicht in Sicht. Die Personaleinsparungen in den Jahren 2000 bis 2005 werden jetzt so richtig spürbar.*

*Die Kolleginnen und Kollegen haben unter schwierigsten Bedingungen gute Arbeit für unser Heimatland geleistet.*

Redaktionsschluss: 4. Dezember 2009

**IMPRESSUM Herausgeber** Verein zur Förderung des Klub der Exekutive, 1010 Wien, Salztorgasse 5/III **Redaktion und Anzeigenrepräsentanz** Herbert Leisser, 1010 Wien, Salztorgasse 5/III, Tel.: (01) 531-26/2802 **Fotos** DOKU-Gruppe der BPD Wien, **Gestaltung, Satz und Layout** LAYTEC DESIGN, 1090 Wien, Roßauer Lände 33/21, Tel.: (01) 319 62 20-0, Fax: DW - 8 **Druck** Druckerei Berger, 3580 Horn. Die Meinung der Verfasser der Artikel muss nicht mit jener des Herausgebers übereinstimmen. Auszüge nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet. <http://www.polizeigewerkschaft-fsg.at>



**Hermann Greylinger**

Tel. 531-26/3772

## Rückschläge oder Erfolge – wir arbeiten für Dich weiter!

### Werte Kolleginnen und Kollegen!

**D**ie Zeit scheint immer drascher zu vergehen. Dies bestätigen mir viele Kolleginnen und Kollegen. Ob es die Vielfalt der Ereignisse, der Wandel vom handschriftlich verfassten Brief zur knappen E-Mail-Nachricht, der Zeitmangel im Berufs- oder Privatleben oder das Überangebot an Waren und Dienstleistungen ist, flugs ist ein Jahr vorüber. Eigentlich wollte ich eine Rückschau über das vergangene Jahr geben, die Ereignisse der letzten Tage und Wochen wollen es anders. Es liegt auf der Hand, sich Gedanken über das Ergebnis der Personalvertretungswahlen, die Gehaltsverhandlungen für das Jahr 2010 und die 2. Dienstrechtsnovelle 2009 zu machen.

#### Personalvertretungswahlen 2009

Die Enttäuschung sitzt tief, wir haben uns sicher ein anderes Ergebnis vorgestellt. Viele Fragen stellen sich. Was wurde falsch gemacht? Wurden die Errungenschaften im Dienst- und Besoldungsrecht (siehe auch S.12) wirklich so

schlecht an den Mann gebracht? Genügt wirklich Protest ohne Programm? Am Ergebnis gibt es nichts zu beschönigen, das Souverän, die Wählerinnen und Wähler, hat entschieden, das ist so zur Kenntnis zu nehmen! Wir werden kühlen Kopf bewahren, das Ergebnis entsprechend analysieren, diskutieren und die richtigen Schlüsse für die zukünftige Arbeit ziehen! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen, die für die FSG kandidiert und mit viel Einsatz für unsere gemeinsamen Ziele gekämpft haben, sehr herzlich bedanken. Natürlich auch bei jenen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir, die FSG in der Polizeigewerkschaft, lassen jedenfalls die Köpfe nicht hängen und werden weiterhin mit Energie, Tatkraft, Engagement und Ausdauer für eure berechtigten Anliegen eintreten.

#### Gehaltsverhandlungen für 2010

ÖVP-Staatssekretär Lopatka vergleicht die Situation in Österreich mit Litauen und warnt eindringlich vor Streik. SP-Ministerin Heinisch-Hosek stellt Vergleiche mit Magermilch an. Dahinter versteckt sich VP-Finanzminister Pröll. Die Medien schießen

sich populistisch auf die Beamten ein. Alles so notwendig wie ein Kropf. Es liegt auf der Hand, dass wir keinen realen Einkommensverlust wollen, sondern zumindest die Abgeltung der Inflation und eine Steigerung der Kaufkraft. Bei der Bevölkerung würde die Regierung sicher punkten, würde sie mit den Beamten so niedrig als nur möglich abschließen – bei der Kollegenschaft sicher nicht! Die Vernunft spricht für einen Kompromiss. Sozialforscher weisen darauf hin, dass die „Leute bei einem niedrigen Gehaltsabschluss demoralisiert werden und sich diesen Verlust anders zurückholen“. Eines sollte man auch bedenken: „Ein Krieg mit der Gewerkschaft würde letztlich mehr kosten, als sich bei Gehaltsverhandlungen einsparen lässt“. Bei Redaktionsschluss gibt es leider noch kein Ergebnis. Wir werden in bewährter Form über den Ausgang berichten!

#### 2. Dienstrechtsnovelle 2009

Die Gesetzgebung dieser Novelle ist DAS Paradebeispiel für beharrliche Gewerkschaftsarbeit mit sozialdemokratischer Handschrift. Schon bei der Wachkörperreform wurde von der FSG eingefor-

dert, die pauschalierte Reisegebühr gem. § 39 RGV auch den Bediensteten der ehemaligen 14 Polizeidirektionen zuerkennen. Schwarz/blau/orange haben dies verhindert. Unter ROT/schwarz wird es jetzt Gesetz – EINFACH ZUM NACHDENKEN! Viele weitere Beispiele dazu auf S.12. Mir ist nicht bekannt, dass eine bestimmte Wählergruppe (Trittbrettfahrer) dazu etwas getan hätte.

### Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Ein turbulentes Jahr ist vergangen, wer weiß, was uns das Jahr 2010 bringen wird. Knapp vor Weihnachten und dem Jahreswechsel nütze ich die Gelegenheit und wünsche euch auf diesem Wege noch einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“ und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010! ■

„Glück auf“, euer

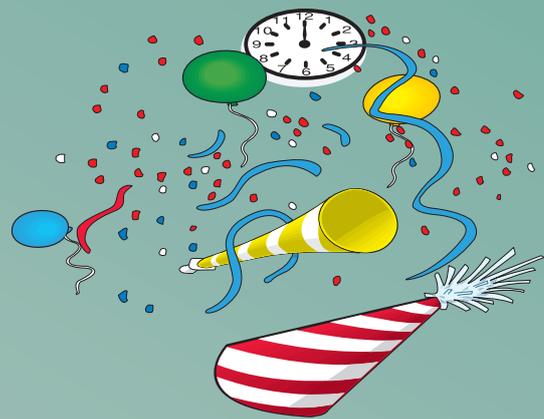
Hermann Greylinger  
Vorsitzender der  
Polizeigewerkschaft

**FROHE  
WEIHNACHTEN**



**UND VIEL ERFOLG  
IM NEUEN JAHR 2010**

wünschen



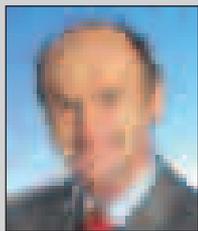
**Eure/Deine Personalvertreter**

**in den FACHAUSSCHÜSSEN  
im ZENTRALAUSSCHUSS**

**und in der  
POLIZEIGEWERKSCHAFT**



**F**REUNDSCHAFT **S**TÄRKT **G**EMEINSCHAFT



**Kurt KAIPPEL**  
☎ 01/53-126/3647



**Herbert LEISSER**  
☎ 01/53-126/3737



**Hermann WALLY**  
☎ 01/53-126/3683

ZENTRALAUSSCHUSS  
*aktuell*



**Herbert HOLZER**  
☎ 01/53-126/3455



**Hermann GREYLINGER**  
☎ 01/53-126/3772



**Gottfried HASELMAYER**  
☎ 01/53-126/3479



**Harald SEGALL**  
☎ 01/53-126/2801

# Regenbekleidung Regenjacke und Überhose

**F**ür alle Masseteilnehmer und die Bediensteten des amtsärztlichen Dienstes der Bundespolizei wird eine Regenbekleidung, bestehend aus einer Regenjacke und einer Überhose als Massasorte normiert.

Die Regenbekleidung ist als Oberbekleidung ein Teil der Einsatzuniform - Pkt II.4 (3) PUTV - und dient bei entsprechender Witterung als Nässe- bzw. Kälteschutz. Die Überhose kann bei entsprechender Witterung als Nässe- und Kälteschutz, auch in Verbindung mit der Mehrzweckjacke getragen werden. Die Massasorten Regenjacke und Überhose gehören zur Erstausrüstung eines Bediensteten in der Polizeigrundausbildung. Die Bediensteten in der

Polizeigrundausbildung sind bei Dienstantritt - Pkt. III.1.c (3), 1. Teil PUTV - mit der Regenbekleidung auszustatten.

### Richtzeit und Schutzfunktionsabgeltung

Für die Regenbekleidung (Regenjacke und Überhose) wird als Richtzeit 72 Monate festgelegt. Aus dem Dienst ausscheidende Bedienstete haben, wenn die Richtzeit noch nicht abgelaufen ist, die Regenjacke und die Überhose auf ihrer Stammdienststelle abzuführen.

Auf die Regenjacke und Überhose wird grundsätzlich eine 40 %-ige Schutzfunktionsabgeltung gewährt. Für die Überhose wird für die Erstausrüstung

jedes Bediensteten eine Schutzfunktionsabgeltung von 100 % bis 31. 12. 2010 gewährt.

Exekutivbedienstete, die auf Grund ihrer Dienstverrichtung Anspruch auf Ausbezahlung eines Bekleidungsbeitrag gem. Punkt I.7.a, Abs 1 PUTV haben, können im Zeitraum bis 31.12.2010 eine vergleichbare zivile Regenjacke und/oder Überhose selbst ankaufen und bekommen einen Betrag von bis zu EUR 169,00 rückerstattet. Ab 1.1.2011 können Exekutivbedienstete, die auf Grund ihrer Dienstverrichtung Anspruch auf Ausbezahlung eines Bekleidungsbeitrag gem. Punkt I.7.a, Abs 1 PUTV haben, eine vergleichbare zivile Regenjacke und/oder Überho-



se selbst ankaufen und bekommen innerhalb der Richtzeit von 72 Monaten einmalig einen Betrag bis zu EUR 108,00 rückerstattet.

Nach Freischaltung durch den Bekleidungswirtschaftsfond der Exekutive ist die Anforderung der Überhose ab Ende November 2009 und der Regenjacke ab Ende Dezember 2009 möglich.

Die Normierung der bisherigen Überhose (Regenhose) als Massasorte wird mit Einführung der neuen Regenschutzgarnitur aufgehoben. Die Polizeiuniformtragevorschrift (dzt. Erlass v. 23. Dezember 2008, Zahl: BMI-OA1390/0001-II/1/b/2008) wird gesondert angepasst werden. ■

## STANZL Michael

Fliesen- und Plattenleger

A-2540 Bad Vöslau  
Telefon: 02252/74316  
Fax: 02252/74316

Urfersgasse 8  
Mobil: 0664/3566634  
E-mail: fliesen.stanzl@aon.at

# GAL E 1 und GAL 2a – Grundsatzregelungen

**A**m 19.10.2009 fand im Kabinett der Fr. BM eine Besprechung betreffend Rückmeldungen zum Auswahlverfahren bzw. zur Ausbildung GAL E1 und GAL E2a statt. An dieser Besprechung nahmen neben den Vertretern der Fachabteilungen I/1, II/5 und II/ZSA auch Mitglieder des ZA für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens teil.

Im Zuge dieser Besprechung wurde vereinbart, die grundsätzlich zur Diskussion stehenden Punkte in einem zwischen den Fachabteilungen akkordierten Schreiben gesammelt dem Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens zu übermitteln. Die Federführung wurde dabei der Abteilung I/1 übertragen, weshalb die nachstehenden Beiträge in Akkordierung mit dem ZGA und dem ZSA von ho zusammengefasst werden.

## **GAL E1 und E2a, Sporttest, Erbringung bis Kursbeginn - Ausnahmeregelung**

Den BewerberInnen wird künftig die Möglichkeit eingeräumt, den im Zuge des Auswahlverfahrens für den GAL E1 oder GAL E2a vorgesehenen Sporttest unter Anrechnung der erbrachten Leistungen bereits vor dem

zweiten Teil des Auswahlverfahrens zu absolvieren. Die Landespolizeikommandos werden diesbezüglich angewiesen werden, derartige Termine zumindest quartalsweise unter Beaufsichtigung von Sportlehrwarten anzubieten, welche die erbrachten Leistungen bestätigen. Der Sporttest ist aus Gründen der Gleichbehandlung zu den übrigen BewerberInnen auch hierbei auf einmal abzulegen. Mehrere Termine, zu denen jeweils einzelne Disziplinen absolviert werden, werden nicht anerkannt. Als Anrechnungszeitraum werden die letzten sechs Monate, gerechnet zum letzten Tag des Hearings bzw. des Assessmentcenters, berücksichtigt. Bei Berufung auf die bereits erbrachten Leistungen ist die Bestätigung des bereits absolvierten Sporttests der Bewerbung beizulegen. In diesem Fall ist der Sporttest nicht neuerlich zu absolvieren, es gelten die in der Bestätigung angeführten Leistungen. Die diesbezüglich für Bescheidmäßig attestierte, dauerhafte Beeinträchtigungen bestehenden Regelungen bleiben hiervon unberührt.

## **Einteilungsdienststellen nach Absolvierung des GAL E2a (Beitrag Abteilung I/1)**

Die Dienstbehörden haben

den KursteilnehmerInnen ehestmöglich, spätestens aber zwei Wochen vor der Ausmusterung aus dem GAL E2a, ihre neue Verwendung unter Bekanntgabe der Dienststelle und des genauen Arbeitsplatzes einschließlich dessen Bewertung mitzuteilen.

## **Anzahl und Aufteilung der Kursplätze (Beitrag Abteilung I/1)**

Bei allen künftigen Kursausreibungen für GAL E1 und E2a ist neben dem von der Ausschreibung umfassten Adressatenkreis auch bereits die Anzahl der Lehrgangplätze anzuführen.

## **Kursunterbrechung GAL E2a – Dienstverwendung (Beitrag Abteilungen I/1 und II/5)**

Die TeilnehmerInnen des GAL E2a sind außerhalb der Präsenzphase grundsätzlich bei jener Dienstbehörde zu verwenden, die sie in den GAL E2a entsandt hat bzw. für die sie einen Lehrgangplatz binden, sofern seitens des BMI nicht ausdrücklich anderes angeordnet wird.

## **Uniformierungspflicht während des GAL E2a (Beitrag Abteilungen I/1 und II/5)**

Die Teilnahme an den theo-

retischen Ausbildungsmodulen des GAL E2a hat grundsätzlich in Uniform zu erfolgen. Eine Ausnahme bilden lediglich

- vereinzelte Lehrausgänge bzw. Seminarveranstaltungen, bei denen seitens der Ausbildungsleitung ausdrücklich anderes angeordnet wird sowie
- für Bedienstete, die einer Dienststelle bzw. Organisationseinheit angehören (dienstrechtlicher Status = versetzt), bei der die Dienstverrichtung ausschließlich in Zivilkleidung erfolgt.

## **GAL E1 - Zulassungserfordernisse (Beitrag Abteilungen I/1 und II/5)**

Aufgrund der geänderten Ausbildungsmodalitäten im Bereich des GAL E1 wurde für die kommende BDG-Novelle angeregt, das in der Anlage 1, Punkt 8.16. lit b. bis zum Beginn des GAL E1 geforderte Höchstalter auf 45 Jahre anzuheben. Im Gegenzug dazu soll für BewerberInnen mit Reifeprüfung die Verpflichtung zur Absolvierung des GAL E2a unter der Bedingung einer entsprechenden Dienstzeit (2 Jahre PGA sowie 5 Jahre praktische Verwendung) entfallen. ■

**Gasgeräte**

**www.pesta.at**

**Notdienst**

Tel. u. Fax.: 01-2809665  
E-Mail : service@pesta.at

Fa. Pesta Christian  
Mühlhäufelweg 46  
1220 Wien

UID.NR.: ATU55292409  
Mobil : 0676/3228235

seit 1997 für Service, Reparatur u. Austausch v. Gaskessel, Heiz- u. Kombithermen, Warmwasserbereiter, u.v.m

## Änderungen betreffend Gehaltskonto

**W**ie ihr vielleicht bereits aus den Medien erfahren habt, ergeben sich ab November 2009 aus der Umsetzung des sogenannten Zahlungsdienstegesetzes Änderungen für Inhaberinnen oder Inhaber von Gehaltskonten. Bis dato wurden Gutschriften auf dem Kontoauszug bereits einige Tage vor deren Wertstellung angezeigt. Dies ändert sich insofern, als Gutschriften künftig erst mit dem Fälligkeitstag oder kurz davor auf dem Kontoauszug aufscheinen. Für die monatlichen Bezüge bedeutet dies folglich, dass diese später als bisher auf dem Kontoauszug abgedruckt werden.



Eine weitere Neuerung besteht darin, dass auch die Wertstellung von Gutschriften/des Bezuges auf dem Gehaltskonto, sofern dies bislang nicht ohnedies bereits der Fall war, in der Regel erst mit dem Fälligkeitstag erfolgen wird.

Für nähere Einzelheiten wird ersucht, sich mit dem Konto führenden Kreditinstitut in Verbindung zu setzen. ■

## Neue PAD-Version Erprobung im Echtbetrieb

**A**uf den Serverstandorten SPK Graz und Bezirk Leibnitz ist eine neue PAD-Version seit dem 10.11.2009 im Echtbetrieb in Erprobung. Laut Auskunft aus dem BM.I sind die Änderungen aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich. Nach bisherigen Rückmeldungen von den Kolleginnen und Kollegen in den Erprobungsbereichen ist die „Abfrageroutine“ nicht zufriedenstellend, da diese unter anderem bei der Abfrage des Familiennamens keinen „Joker“ zulässt. Zusätzlich sind auch weitere Anfragekriterien notwendig.



Die FSG hat daher im Zentralausschuss hinsichtlich der Erprobung der neuen PAD-Version den Antrag eingebracht, die „Abfrageroutine“ so wie in der Vorversion zu belassen, da ansonsten die praktische Handhabung massiv erschwert werden würde. ■

### Werter Leserin, werter Leser!

Haben Sie Ihren Namen oder Ihre Adresse geändert? Wenn JA rufen Sie bitte 01/531 26/2880, faxen Sie uns auf 01/531 26/2885 oder mailen Sie an [info@polizeigewerkschaft-fsg.at](mailto:info@polizeigewerkschaft-fsg.at)!

**Wir danken für deine/Ihre Unterstützung!**

## Stichschutzwesten Phase der Erprobung angelaufen

**D**as BM.I hat auf Drängen der Personalvertretung die Erprobung von Stichschutzwesten initiiert. Der Trageversuch wird derzeit durch je drei Exekutivbedienstete in den Bundesländern Wien, Oberösterreich und der Steiermark durchgeführt und dann bewertet werden.



Ziel ist es, die derzeit in Verwendung stehenden Schutzwesten durch Westen mit höherem Tragekomfort, verbessertem Schutz und am letzten Stand der Technik befindlich

zu ersetzen. Über das Ergebnis werden wir berichten. ■

## Dienstgradeverordnung

**D**as Bundesministerium für Inneres plant eine Änderung der Dienstgradeverordnung im E 1- Bereich. Die Verordnung soll dahingehend angepasst werden, dass betroffene Kolleginnen und Kollegen nach der Zurücklegung einer bestimmten Zeit (angedacht sind 5 Jahre) auf

demselben Arbeitsplatz oder einem Sparten gleichen Arbeitsplatz den nächst höheren Dienstgrad bis maximal Oberst führen dürfen. Es würden dadurch keine zusätzlichen Kosten anfallen. Man verspricht sich mehr Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation! ■

## Bundesamt für Korruptionsprävention und -bekämpfung (BAK-B)

**I**n Entsprechung des Bundesgesetzes über die Einrichtung und Organisation des Bundesamtes zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung (BAK-G), wird mit Wirksamkeit vom 1.1.2010 im Bundesministerium für Inneres das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung eingerichtet. Dieses Bundesamt löst das BIA (Büro für interne Angelegenheiten) ab und wird am bisherigen Standort eingerichtet. Die Leitungs-



funktionen sind bereits ausgeschrieben! ■

# „Bei uns wächst Urgetreide für Ankerbrot.“

ANDREAS P., BIO-LANDWIRT AUS HOLLABRUNN



frisch & gut  
**ANKER**  
frisch!

[www.ankerbrot.at](http://www.ankerbrot.at)



**Kurt Kaipel**

☎ 01/53-126/3647



**Harald SEGALL**

☎ 01/53-126/2801



**Leopold WITTMANN**

☎ 01/53-126/2804



**Hubert Pucher**

☎ 059133/2250



**Günther NEMETZ**

☎ 059133/55/2100

**POLIZEIGEWERKSCHAFT**  
*aktuell*



**Hermann Greylinger**

Tel. 531-26/3772

**Gehaltsverhandlungen für 2010**  
**Noch nie war es so mühsam wie diesmal!**

**U**nter dem Eindruck der schwersten Wirtschaftskrise nach dem 2. Weltkrieg gestalten sich die Verhandlungen mehr als schwierig. Beim Schreiben dieser Zeilen sind 6 (sechs)! Verhandlungsrunden erfolglos verlaufen, auch bei

einem Gespräch „im kleinen Kreis“ (Finanzstaatssekretär Lopatka, Beamtenministerin Heinisch-Hosek, GÖD-Vorsitzender Fritz Neugebauer, Vors. der Gemeindebediensteten Christian Meidlinger) am 3.12.2009 konnte offenbar kein Ergeb-

nis erzielt werden. Eine Einigung wird für die 50. Kalenderwoche anvisiert, am 10. und 11.12.2009 soll die Beschlussfassung im Parlament erfolgen (nach Redaktionsschluss).

**ÖVP-Chefverhandler Lopatka warnt Beamte vor Streik**  
*Standard, 30.11.09*

Wien - Für Gehaltsverhandlungen zwischen österreichischer Regierung und Beamten sind bereits geplant. Das vor dem verfallenen Ansatz, Montag vorwiegend nach dem Text, „Ich werde die Beamten vor einem Streik“, riefen die Finanzstaatssekretäre Schmidt Lopatka, VP-Chefverhandler im Beamtenministerium Günther Heidegger (DSP), jüdische Parlamentspräsidentin Susanne Riess-Passer (FPÖ), am 30.11.2009 (11:11) Seite 4

**Gehälter der Beamten werden zur Chefsache**  
*Kurier, 2.12.09*  
Fiskal - Finanzminister und Pröll versprechen, mit der Gewerkschaft Verhandlungen zu werden

**Vorzeitiger Abbruch der Verhandlungen**  
*Ö. Z. 11.12.09*  
**Streit um Beamten-Gagen spitzt sich zu**

**Pröll will nun die Beamten-Gehälter einfrieren**  
*Ö. Z. 11.12.09*

**Gehaltseinbußen unannehmbar!!!**

**Gehaltsverhandlungen**  
*Kurier, 11.12.09*  
Gewerkschaft verließ wieder den Tisch

**Die Abgeltung der Inflation ist für die GÖD die Ausgangsbasis für weitere zielführende Gespräche.**

**Zusätzlich bedarf es einer Stärkung der Kaufkraft.**

**Bundesregierung brüskiert die Arbeit von öffentlich Bediensteten.**

**Beamtenehrlieh Lopatka ruft zu Mäßigung auf** ÖEF, 05.11.09

Vor der gestrigen Sitzung der Beamtenehrliehschlichtungskommission (JK) hat Beamtenehrliehschlichtungspräsident Lopatka (ÖVP) im Beamtenehrliehschlichtungsamt (BEA) zum Thema gesprochen.

Außer zu Inflation hat er sich auch zu dem Thema-Maßnahmen für den öffentlichen Dienst geäußert. Er ist der ÖVP, im Gegensatz zu dem, was die Beamtenehrliehschlichtungskommission zu erwarten, auch wenn die in Hinblick auf die Beschäftigten 2009 sein.

**Magyar Wirtschaftsführer anerkennen**  
Lopatka verweist auf die von Wirtschaftsführern von WIFO-Experten anerkannten magyrischen Wirtschaftsführer. "Das ist meine Absicht sein, die Gewerkschaften zu bewegen, sich zu öffnen", sagte der Staatssekretär. Er will einen klaren und positiven Abschluss der in der Verhandlung mit der Budget- und Arbeitsmarktsituation sein.

Der Staatssekretär erregte zudem an Beamtenehrliehschlichtungsamt (JK) und etwa 20 Prozent (Lohn), in Ungarn sei das 1,5 Prozent mehr gestiegen. In Deutschland, Spanien und Portugal sei eine Substanzverlust von 1,5 Prozent, was nur, weil der letzte Anfang 2009 beschlossen worden sei.

"Vor dem Hintergrund, dass es insgesamt in diesem Bereich kein Lohnanstieg gab, müssen wir diese Verhandlungen führen", sagte er.

**Lopatka warnt Gewerkschafter**

"Ich warne die Beamtenehrliehschlichter vor einem Streik. Die Bevölkerung hat dafür kein Verständnis", riefte Staatssekretär Lopatka (ÖVP) dem Beamtenehrliehschlichter, seinem Parteifreund Fritz Neugebauer, aus. Lopatka weist darauf hin, dass es keine Inflationsspezifische Lohnsteigerung im öffentlichen Dienst gebe, während man aufgrund der Wirtschaftskrise gegen steigende Arbeitslosigkeit kämpfen müsse. Heute startete die sechste Lohnrunde bei den Beamtenehrliehschlichtern.



**Vizekanzler weg - Beamte beraten heute über Streik**

**Beamtenehrliehschlichter**



► Beamte: Staatsdiener sollen 2010 geringere Lohnerhöhungen bekommen als Metaller und Handelsangestellte. Experten halten das für berechtigt Wifo, 4.10.09



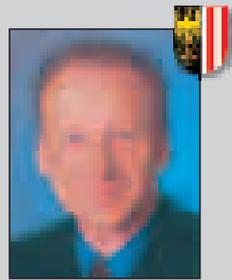
**Hermann Wally**  
☎ 01/53-126/3683



**Herbert LEISSER**  
☎ 01/53-126/3737



**Franz HOFKO**  
☎ 059133/30/1200



**Norbert HÖPOLTSEIDER**  
☎ 059133/40/1220



**Harald SEIBALD**  
☎ 01/53-126/4402

## 2. Dienstrechtsnovelle 2009

**N**achstehend die wesentlichen Änderungen für den Bereich der Exekutive. Es sind sowohl finanzielle als auch soziale Verbesserungen enthalten. Es lohnt sich, Mitglied unserer Solidargemeinschaft zu sein!

### Pauschalierte Reisegebühr gem. § 39 RGV:

Nach § 39 Abs. 1 wird folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) Abs. 1 ist auf die Angehörigen des Wachkörpers Bundespolizei

1. der Landespolizeikommandos,
2. der Landesämter für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung,
3. im Büro für besondere Ermittlungen und

4. im Referat Kraftfahrwesen, Waffen, Ausrüstung des Büros für Budget, Logistik und Infrastruktur

die innerhalb ihres Dienstortes überwiegend im mit dem Exekutivdienst im Zusammenhang stehenden Außendienst verwendet werden, anzuwenden.“

### Erläuterung:

Schon bisher ist für die Bediensteten der ehemaligen Bundesgendarmerie eine pauschale Abgeltung für Reisebewegungen vorgesehen. Da auch im Rahmen des Zuständigkeitsbereiches der Stadtpolizeikommandos und den diesen nach geordneten Polizeiinspektionen (insbesondere Ballungszentren) vergleichbare Außen-

dienstleistungen stattfinden, werden nun für genau diesen Personenkreis derartige Reisebewegungen pauschal abgegolten. Angehörige der Landespolizeikommandos und der Landesämter für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung sowie in den beiden Büros tätige Exekutivbedienstete, die zumindest die Hälfte der Plandienstzeit im mit dem Exekutivdienst im Zusammenhang stehenden Außendienst verbringen, sollen nunmehr auch eine Pauschalvergütung beziehen, wenn sie ausschließlich innerhalb ihres Dienstortes tätig werden. Sind sie außerhalb tätig erhalten sie weiterhin Reisegebühren nach dem I. Hauptstück wie bisher.

Die Aufnahme des § 15a GehG in § 39 Abs. 3 RGV ist lediglich eine Klarstellung betreffend die bisher gehandhabte Praxis der Aliquotierung der Pauschalvergütung.

Da derartige Dienste in den oben angeführten Bereichen nur von einem eingeschränkten Kreis von Bediensteten - Ressortangehörige des Bundesministeriums für Inneres - durchgeführt werden, sind die dadurch entstehenden finanziellen Mehrkosten vom Bundesministerium für Inneres innerhalb des bestehenden Budgets zu decken.

### Erhalt des Erholungsurlaubes bei Krankheit (§§ 69 BDG, 27h VBG):

Die Verfallsbestimmungen werden wesentlich verbessert. Bisher waren dienstliche Gründe erforderlich, dass der Verbrauch des Erholungsurlaubes im zweiten Jahr nach seiner Entstehung möglich war (Ver-

brauch Urlaub 2009 bis Ende 2011).

Mit dieser Änderung sind hinünftig auch Unfall und Erkrankung (§ 51 Abs. 2 BDG) ein Grund, dass der Urlaub gutgeschrieben wird. Diese Verbesserung geht auf einen Antrag der FSG in der Polizeigewerkschaft zurück!

### Mobbingverbot (§ 43a BDG):

Durch diese Gesetzesbestimmung wird in Zukunft der „achtungsvolle Umgang miteinander“ geregelt. Weiters wird ein gesondertes Rundschreiben herausgegeben werden, das den Präventionscharakter des neuen § 43a BDG hervorhebt.

### Nebenbeschäftigung (§ 56 BDG):

Hier wird eine Verordnungsermächtigung festgeschrieben, die es auf Ressortebene ermöglichen soll zu definieren, welche Nebenbeschäftigungen im Sinne des § 56 jedenfalls unzulässig sind. Dies soll die Rechtssicherheit erhöhen!

### Nebenbeschäftigung – Sonderbestimmung für die Exekutive (§ 145e BDG):

Diese Sonderbestimmung besagt, dass bei einer Teilzeitbeschäftigung, wenn eine erwerbsmäßige Nebenbeschäftigung ausgeübt wird, auch Überstunden angeordnet werden können (Ausschluss des § 50c Abs. 3 BDG).

### Kilometergeld:

Die Befristung der Erhöhung des Kilometergeldes bis Ende des Jahres 2009 konnte um ein Jahr verlängert werden (Kilometersatz EUR 0,42).

**DR. DORIS FASTENBAUER**  
Klinische- und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin

A-1010 Wien, Seilerstätte 10/1/2/7  
Telefon und Fax 513 32 26

**PSYCHOSOMATIK**

**DIABETES**

Typ 1 und Typ 2

Psychotherapie mit älteren Menschen  
und deren Angehörigen

**SUPERVISION UND COACHING**  
im medizinischen Bereich

**Wien.**  
Für Dich.



# Wien kürt den EUROPAMEISTER

**Wien ist wieder europäische Sporthauptstadt! Nach der Fußball-EM 2008 gehen nun auch Hauptrunde und Finale der Handball-EM der Herren 2010 in Wien über die Bühne.**

Von 19.–31. 1. heißt es fest Daumen halten für Österreichs Handballer: Die Handball-EM 2010 findet bei uns statt. Dabei werden 16 europäische Nationen um die „Krone“ kämpfen.

## **EM-Finale in Wien am 31. Jänner**

Nationalspieler Konrad Wilczynski: „So ein Großereignis ist ein Höhepunkt für jeden Sportler und jede Sportlerin. Ich hoffe, dass der Funke auf die Zuschauerinnen und Zuschauer überspringt.“ In Wien und an vier weiteren Austragungsorten werden mehr als



200.000 Fans erwartet. Ab 25. 1. 2010 ist die Wiener Stadthalle Bühne für die Hauptrunde der Handball-EM. Am 30. und 31. 1. 2010 finden die Semi-final- und Finalsspiele statt.

„Handball goes School“: Die Handball-EM wirft ihre Schatten voraus. Schon jetzt startet in Wien das Schulprojekt „Handball goes School“: Von speziellen Handball-Turnieren über Veranstaltungen für LehrerInnen bis zur Aktion „Komm zur Euro 2010“ sind vom Wiener Handball Verband und Stadtschulrat das ganze Schuljahr über zahlreiche handballerische Aktionen geplant.

**Breitensport mit Zukunft.** Der Wiener Handball Verband verfügt über rund 1.500 Aktive in 17 Vereinen, die viel für die Jugendarbeit leisten.

## **Sportstadt Wien – die Events Handball-EM der Männer 2010**

19.–31. 1. 2010

[www.euro2010.at](http://www.euro2010.at), Karten gibt es bei der Tickethotline 01/588 85, [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)

## **Judo-EM 2010**

23.–25. 4. 2010

[www.judo2010.eu](http://www.judo2010.eu)

## **Volleyball-EM der Männer 2011**

10.–18. 9. 2011

<http://oevv.volley.net.at/Indoor/em2011>

## **American-Football-WM 2011**

Juni/Juli 2011

[www.ifaf.info](http://www.ifaf.info)

**wien.at-TV** bietet Ihnen das Wichtigste aus Ihrer Stadt mit Schwerpunktthemen sowie Informationen zu Veranstaltungen, Service und Unterhaltung. Zu empfangen ist die Sendung online auf [www.tv.wien.at](http://www.tv.wien.at) sowie auf **W24** von Montag bis Sonntag um 9.15, 14.30 und 20 Uhr im Wiener Kabelnetz.

**Stadt Wien**  
Wien ist anders.



**Tatjana Sandriester**

Tel. 01/31310/33 622

**FRAUEN**  
*aktuell*

# Kinderbetreuungsgeld - NEU

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im Anhang findet ihr nun die endgültige, auch korrigierte Übersicht zu den nunmehr im Nationalrat beschlossenen Neuregelungen des Kinderbetreuungsgeldes.

Beratung wird dadurch nicht leichter. Dennoch ist das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld ein großer Fortschritt besonders für Eltern, die bereit sind, sich die Kleinkindbetreuung aufzuteilen, ohne dadurch zu große Einkommenseinbußen hin-

nehmen zu müssen. Die Wahlfreiheit ist groß, sodass für alle Betroffenen auch eine passende Lösung gefunden werden kann.

Unsere Juristinnen und Juristen können euch gerne in schwierigen Sachfragen eurer Beratungsfälle weiter helfen.

Wir werden auch im kommenden Jahr für Personalvertreterinnen und Personalvertreter und für Funktionärinnen und Funktionäre der GÖD nach Bedarf Einschulungen anbieten, um die neuen Gesetze besser in den Griff zu bekommen. ■

Inhalt	Variante 1: Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld (12+2)	Variante 2: 12+2 Monate	Variante 3: 15+3 Monate	Variante 4: 20+4 Monate	Variante 5: 30+6 Monate
<b>Höhe des KBG - täglich</b>	max. EUR 66,-	EUR 33,-	EUR 26,6	EUR 20,8	EUR 14,53
<b>Höhe des KBG - monatlich im Schnitt</b>	80 % des letzten Netto-Einkommens, mind. EUR 991,- max. EUR 2.046,-	EUR 990,-	EUR 798,-	EUR 624,-	EUR 436,-
<b>Höhe des KBG bei maximaler Bezugsdauer für einen Elternteil (wenn Wochengeld oder Gehalt während Schutzfrist bezogen wird)</b>	max. EUR 19.800,-	EUR 9.900,-	EUR 10.374,-	EUR 11.232,-	EUR 12.205,20
<b>Höhe des KBG bei maximaler Bezugsdauer für beide Elternteile (wenn Wochengeld oder Gehalt während Schutzfrist bezogen wird)</b>	EUR 23.760,-	EUR 11.880,-	EUR 12.768,-	EUR 13.728,-	EUR 14.820,-

Inhalt	Variante 1: Einkommensabhängiges Kinderbetreuungs- geld (12+2)	Variante 2: 12+2 Monate	Variante 3: 15+3 Monate	Variante 4: 20+4 Monate	Variante 5: 30+6 Monate
<b>Maximale Bezugsdauer für einen Elternteil</b>	Bis zum vollendeten 12. Lebensmonat	Bis zum vollendeten 12. Lebensmonat	Bis zum vollendeten 15. Lebensmonat	Bis zum vollendeten 20. Lebensmonat	Bis zum vollendeten 30. Lebensmonat
<b>Maximale Bezugsdauer, wenn beide Eltern Kindergeld beziehen</b>	Maximal bis zum vollendeten 14. Lebensmonat	Maximal bis zum vollendeten 14. Lebensmonat	Maximal bis zum vollendeten 18. Lebensmonat	Maximal bis zum vollendeten 24. Lebensmonat	Maximal bis zum vollendeten 36. Lebensmonat
<b>möglicher Zuverdienst zum KBG</b>	EUR 5.800,- = ca. bis zur Geringfügigkeitsgrenze von derzeit ca. EUR 360 monatlich	1.) EUR 16.200,- jährlich oder 2.) maximal 60% des Jahreseinkommens vor dem Kinderbetreuungs-geldbezug	1.) EUR 16.200,- jährlich oder 2.) maximal 60% des Jahreseinkommens vor dem Kinderbetreuungs-geldbezug	1.) EUR 16.200,- jährlich oder 2.) maximal 60% des Jahreseinkommens vor dem Kinderbetreuungs-geldbezug	1.) EUR 16.200,- jährlich oder 2.) maximal 60% des Jahreseinkommens vor dem Kinderbetreuungs-geldbezug
<b>Wie oft kann Bezug von KBG zwischen den Eltern gewechselt werden</b>	2 mal	2 mal	2 mal	2 mal	2 mal
<b>Mutter-Kind-Pass-“Bonus“ – Nachweis von Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen</b>	Kürzung des Bezuges um EUR 16,50 wenn kein Nachweis bis 10. LM/bis Ende 10. LM (ersten 9 Untersuchungen + 1 weitere bis Ende des 18. LM nachweisen)	Kürzung des Bezuges um 50% wenn kein Nachweis bis 10. LM/bis Ende 10. LM (ersten 9 Untersuchungen + 1 weitere bis Ende des 18. LM nachweisen)	Kürzung des Bezuges um 50% wenn kein Nachweis bis 13. LM/bis Ende 10. LM (ersten 9 Untersuchungen + 1 weitere bis Ende des 18. LM nachweisen)	Kürzung des Bezuges um 50% wenn kein Nachweis bis 17. LM/bis Ende 10. LM (ersten 9 Untersuchungen + 1 weitere bis Ende des 18. LM nachweisen)	Kürzung des Bezuges um 50% wenn kein Nachweis bis 25. LM/bis 18 LM. 10 Untersuchungen nachweisen (5 Untersuchungen während der Schwangerschaft u. 5 bis 14 LM)
<b>Mehrkindzuschlag pro Monat</b>	Keiner	EUR 495,-	EUR 399,-	EUR 312,-	EUR 218,-
<b>Beihilfe neu für einkommensschwache Familien und Alleinerziehende (ab 1.1.10 statt Zuschuss zum KBG)</b>	Kein Anspruch	Anspruch für max. 12 Monate/ EUR 182,- monatlich			
<b>Regelung für armutsgefährdete Alleinerziehende</b>	2 Monate zusätzlich	2 Monate zusätzlich	2 Monate zusätzlich	2 Monate zusätzlich	2 Monate zusätzlich



**RUDOLF PATZER**  
ARMATURENGROSSHANDEL  
GEGRÜNDET 1886

Ebendorferstraße 3  
A-1010 Wien  
Tel.: 01/405 03 82-0  
Fax: 01/405 03 82-17  
E-Mail: office@patzer.at

Kupferrohre, Edelstahlrohre  
Rohrverbindungen aus Messing,  
Rotguß, Kupfer, Temperguß  
Viega Rohrleitungssysteme  
Heizungs- und Hauswasserarmaturen



# Personalvertretungswahlen 2009

## Polizei - Ergebnisse

### Deine Personalvertreter der FSG im Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens



**Hermann Wally**  
☎ 0664/282 75 41  
Vorsitzender im ZA



**Herbert Leisser**  
☎ 0664/201 20 01  
Vors.-Stv. im ZA



**Herbert Holzer**  
☎ 0664/545 85 91  
Schriftführer im ZA



**Hermann Greylinger**  
☎ 0664/132 65 60  
Vors. der Polizeigewerkschaft



**Hubert Pucher**  
☎ 0664/823 89 88  
Mitglied im ZA



**Rainer Leitgeb**  
☎ 0664/2011 047  
Mitglied im DA LKA



**Ludwig Karl**  
☎ 0664/614 31 62  
Mitglied im FA Wien



**Hubert Bogner**  
☎ 0664/816 886  
SPK Linz



**Bernhard Knoflach**  
☎ 0664/83 17 821  
Vors. DA Innsbruck



**Franz Ellmauthaler**  
☎ 0664/810 81 88  
Vorsitzender FA Salzburg



**Gebhard Bickel**  
☎ 0664/823 87 96  
Vors.-Stv. im FA Vorarlberg



**Erwin Penker**  
☎ 0664/39 26 917  
Vors. DA BMI

## Werte Kolleginnen und Kollegen!

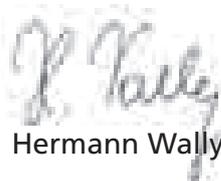
Die Personalvertretungswahlen sind geschlagen. In Kürze werden sich die neuen Ausschüsse konstituieren. Nochmals herzlichen Dank für die hohe Wahlbeteiligung und für das Vertrauen das ihr der FSG in den Bezirken, in den Ländern und im Bund entgegengebracht habt.

Jetzt geht es daran, dass alle gewählten Fraktionen in den verschiedenen Gremien im gemeinsamen Zusammenwirken mit Vehemenz und Ausdauer die Interessen der KollegInnen vertreten. Es gibt viel zu tun. Wir müssen dafür eintreten, dass die Arbeitssituation deutlich verbessert und dadurch die KollegInnen entlastet werden. Nur mit der Arbeitssituation zufriedene und motivierte KollegInnen werden erfolgreiche Polizeiarbeit leisten können.

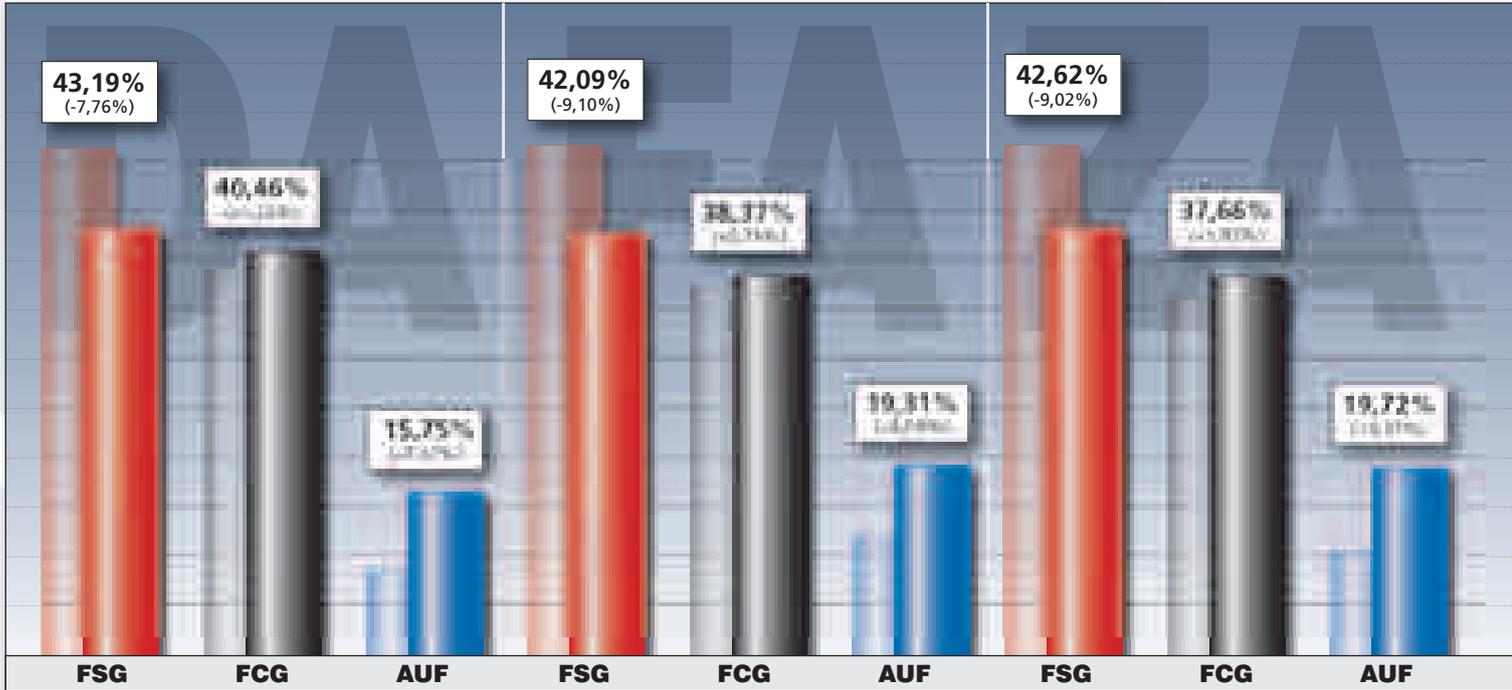
**Auf uns kannst du zählen!**

Wir haben in diesem Druckwerk die Ergebnisse aus den Bundesländern für die zu wählenden Ausschüsse übersichtlich zusammengefasst. Wir wünschen euch beim Lesen, vergleichen, analysieren und diskutieren dieses Magazins von bleibendem Wert viel Spaß!

**Gehen wir's gemeinsam an!**

  
Hermann Wally

# GESAMTERGEBNISSE Österreich



## Dienststellenausschüsse

	M	WB	A	U	G	FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
						St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%
<b>2009</b>	854	27.050	24.067	874	23.193	10.016	392	43,19	9.384	361	40,46	3.653	96	15,75	140	5	0,60
<b>2006</b>	895	28.991	25.728	1.053	24.675	12.572	477	50,95	9.682	356	39,24	2.143	54	8,68	278	8	1,13

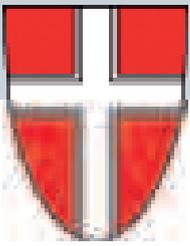
## Fachausschüsse

	M	WB	A	U	G	FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
						St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%
<b>2009</b>	23	26.889	23.915	734	23.181	9.756	28	42,09	8.895	30	38,37	4.477	11	19,31	53	0	0,23
<b>2006</b>	67	27.397	24.334	1.083	23.251	11.902	36	51,19	8.739	27	37,59	2.610	4	11,23	0	0	0,00

## Zentralausschuss

	M	WB	A	U	G	FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*		
						St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%
<b>2009</b>	-	28.610	25.313	839	24.474	10.432	5	42,62	9.216	5	37,66	4.826	2	19,72	0	-	0,00
<b>2006</b>	12	28.991	25.716	1.082	24.634	12.720	7	51,64	8.802	4	35,73	2.549	1	10,35	563	0	2,29

\* sonstige Wählergruppen



## Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss Wien



**Harald Segall**

☎ **0676/676 00 00**

Vorsitzender im FA



**Josef Sbrizzai**

☎ **0664/183 40 35**

Vorsitzender-Stv. im FA  
Vors. im DA SPK Margareten



**Leopold Wittmann**

☎ **0664/614 31 64**

Schriftführer im FA  
Vors. im DA LVA



**Ludwig Karl**

☎ **0664/614 31 62**

Mitglied im FA  
Vors. im DA KK-Nord



**Franz Fichtinger**

☎ **0699/195 428 38**

Vors. im DA  
SPK Brigittenau



**Christian Litschauer**

☎ **0699/1945 58 54**

Vors. im DA  
SPK Innere Stadt



**Josef Laschitz**

☎ **0699/105 87 133**

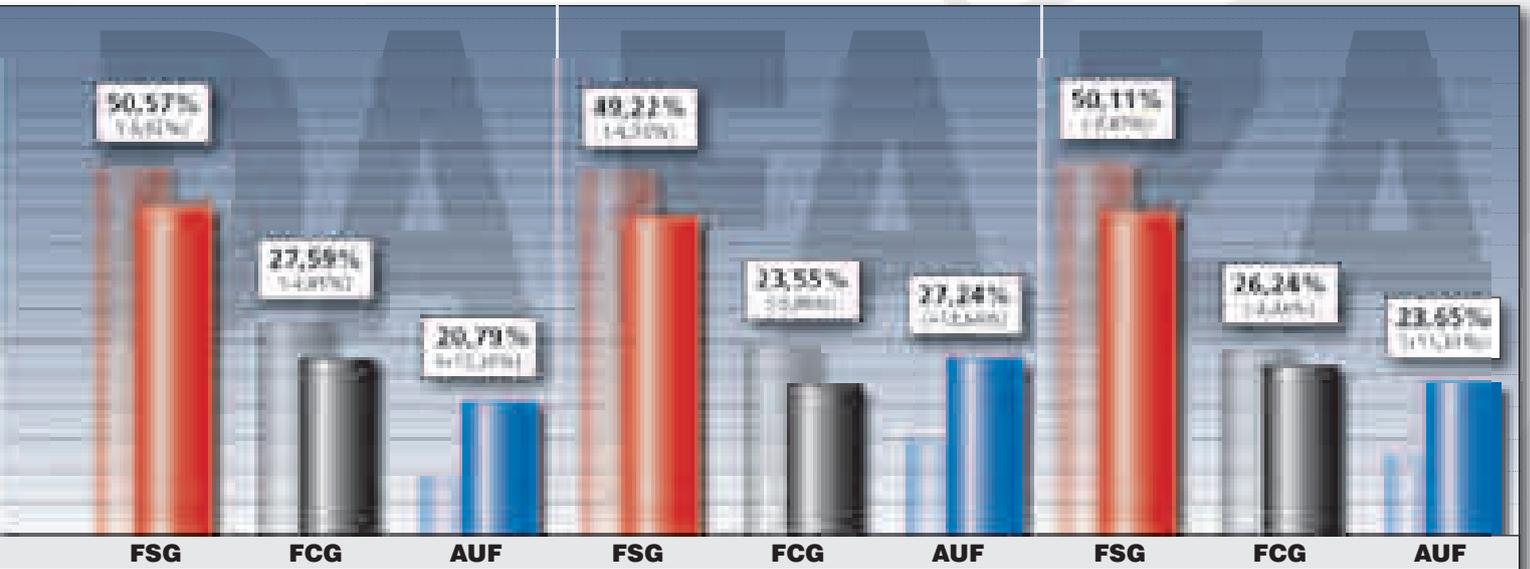
Vors. im DA  
SPK Favoriten



**Armin Ortner**

☎ **0664/614 36 87**

Vors. im DA LKA – ED



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2009</b>	205	6.706	5.739	169	5.570	2.817	119	50,57	1.537	55	27,59	1.158	29	20,79	58	2	1,04
	<b>2006</b>	213	8.088	6.999	273	6.726	3.800	134	56,50	2.182	60	32,44	635	16	9,44	109	3	1,62
<b>FA</b>	<b>2009</b>	-	6.706	5.738	132	5.606	2.759	4	49,22	1.320	4	23,55	1.527	2	27,24	0	-	0,00
	<b>2006</b>	8	6.696	5.810	263	5.547	3.104	5	55,96	1.633	2	29,44	810	1	14,60	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	8.182	6.975	192	6.783	3.399	-	50,11	1.780	-	26,24	1.604	-	23,65	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	8.088	7.000	312	6.688	3.851	-	57,58	1.918	-	28,68	824	-	12,32	95	-	1,42

\* Sonstige Wählergruppen



## Dienststellen in direkter Unterstellung zum BM.I

Ergebnisse der Dienststellen- und des Zentralausschusses

						FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*				
						St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%		
						M	WB	A	U	G									
BMI Exekutive BMI SW	DA	2009	7	330	270	9	261	164	5	62,84	97	2	37,16	0	0	0,00	0	0	0,00
		2006	6	265	227	9	218	157	5	72,02	61	1	27,98	0	0	0,00	0	0	0,00
	ZA	2009	-	330	270	8	262	156	-	59,54	95	-	36,26	11	-	4,20	0	-	0,00
		2006	-	265	227	7	220	150	-	68,18	62	-	28,18	8	-	3,64	0	-	0,00
BMI BVT Exekutive	DA	2009	4	89	80	2	78	58	3	74,36	20	1	25,64	0	0	0,00	0	0	0,00
		2006	4	72	70	1	69	55	3	79,71	14	1	20,29	0	0	0,00	0	0	0,00
	ZA	2009	-	89	80	3	77	52	-	67,53	22	-	28,57	3	-	3,90	0	-	0,00
		2006	-	72	70	2	68	52	-	76,47	16	-	23,53	0	-	0,00	0	-	0,00
BMI BVT Verwaltung	DA	2009	5	107	101	2	99	65	3	65,66	34	2	34,34	0	0	0,00	0	0	0,00
		2006	4	95	93	1	92	74	4	80,43	18	0	19,57	0	0	0,00	0	0	0,00
	ZA	2009	-	107	101	2	99	64	-	64,65	34	-	34,34	1	-	1,01	-	-	0,00
		2006	-	95	93	4	89	72	-	80,90	15	-	16,85	1	-	1,12	1	-	1,12
BMI BKA Exekutive	DA	2009	7	331	234	17	217	123	4	56,68	94	3	43,32	0	0	0,00	0	0	0,00
		2006	6	300	229	4	225	110	3	48,89	79	2	35,11	0	0	0,00	36	1	16,00
	ZA	2009	-	331	234	12	222	100	-	45,05	90	-	40,54	32	-	14,41	0	-	0,00
		2006	-	300	229	14	215	119	-	55,35	78	-	36,28	10	-	4,65	8	-	3,72
BMI BKA Verwaltung	DA	2009	6	257	177	48	129	129	6	100,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
		2006	6	238	191	7	184	128	4	69,57	56	2	30,43	0	0	0,00	0	0	0,00
	ZA	2009	-	257	177	5	172	110	-	63,95	55	-	31,98	7	-	4,07	0	-	0,00
		2006	-	238	191	9	182	127	-	69,78	47	-	25,82	6	-	3,30	2	-	1,10
Ek Cobra	DA	2009	5	118	109	2	107	47	2	43,93	60	3	56,07	0	0	0,00	0	0	0,00
		2006	5	115	101	2	99	55	3	55,56	44	2	44,44	0	0	0,00	0	0	0,00
	ZA	2009	-	118	109	3	106	49	-	46,23	50	-	47,17	7	-	6,60	0	-	0,00
		2006	-	115	101	4	97	51	-	52,58	41	-	42,27	5	-	5,15	0	-	0,00
BZ Traiskirchen	DA	2009	7	303	263	11	252	149	4	59,13	103	3	40,87	0	0	0,00	0	0	0,00
		2006	7	307	277	10	267	200	5	74,91	67	2	25,09	0	0	0,00	0	0	0,00
	ZA	2009	-	303	265	15	250	143	-	57,20	98	-	39,20	9	-	3,60	0	-	0,00
		2006	-	307	277	10	267	190	-	71,16	71	-	26,59	3	-	1,12	3	-	1,12



## Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss **Burgenland**



**Manfred Bleich**  
☎ 0664/57 53 295  
Vors.-Stv. im FA



**Dietmar Misik**  
☎ 0664/810 79 49  
Mitglied im FA



**Peter Fischer**  
☎ 0699/190 119 70  
Mitglied im FA



**Manfred Mörk**  
☎ 0660/123 11 44  
Klub der Exekutive



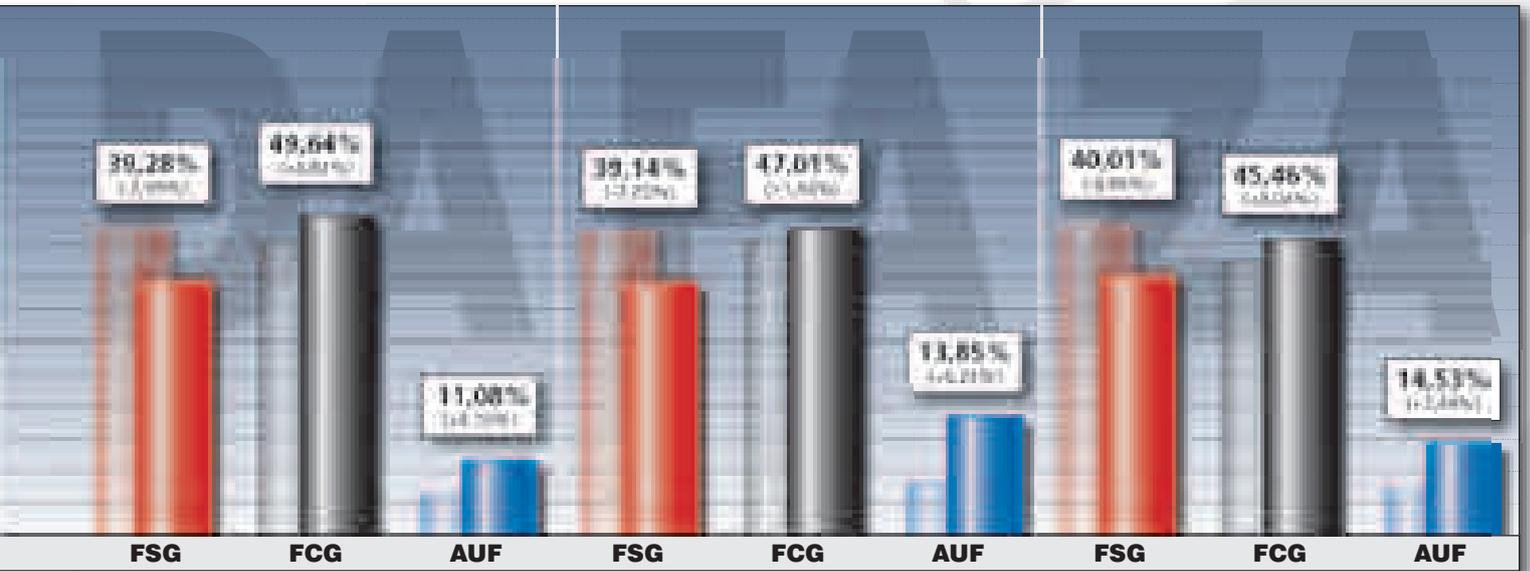
**Gerhard Forsits**  
☎ 0664/611 27 51  
SPK Eisenstadt



**Ewald Schneckner**  
☎ 0664/240 41 62  
Vors.-Stv. DA Jennersdorf

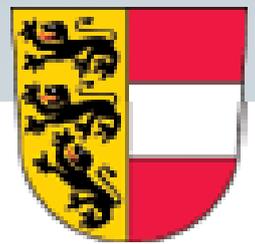


**Gerhard Karner**  
☎ 0664/10 63 11  
Vors.-Stv. DA Güssing



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2009</b>	53	1.680	1.590	65	1.525	599	20	39,28	757	30	49,64	169	3	11,08	0	0	0,00
	<b>2006</b>	61	1.815	1.718	70	1.648	779	31	47,27	755	28	45,81	114	2	6,92	0	0	0,00
<b>FA</b>	<b>2009</b>	-	1.680	1.593	55	1.538	602	3	39,14	723	3	47,01	213	1	13,85	0	-	0,00
	<b>2006</b>	7	1.802	1.707	78	1.629	763	4	46,84	742	3	45,55	124	0	7,61	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	1.694	1.596	54	1.542	617	-	40,01	701	-	45,46	224	-	14,53	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	1.815	1.716	66	1.650	808	-	48,97	700	-	42,42	117	-	7,09	25	-	1,52

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss Kärnten



**Horst Mair**

☎ 0664/323 01 56

Vorsitzender im FA



**Oliver Deutschmann**

☎ 0650/808 00 20

Vorsitzender-Stv. im FA  
Schriftführer im FA



**Hubert Pucher**

☎ 0664/823 89 88

Mitglied im FA



**Helmut Treffer**

☎ 0664/625 18 14

Vors. im DA SPK Klagenfurt



**Robert Trattnig**

☎ 0664/618 10 45

Vorsitzender-Stv. im FA  
Vors. im DA SPK Villach



**Raimund Fischer**

☎ 0664/34 36 703

DA Klagenfurt Land



**Bruno Kelz**

☎ 0664/595 54 65

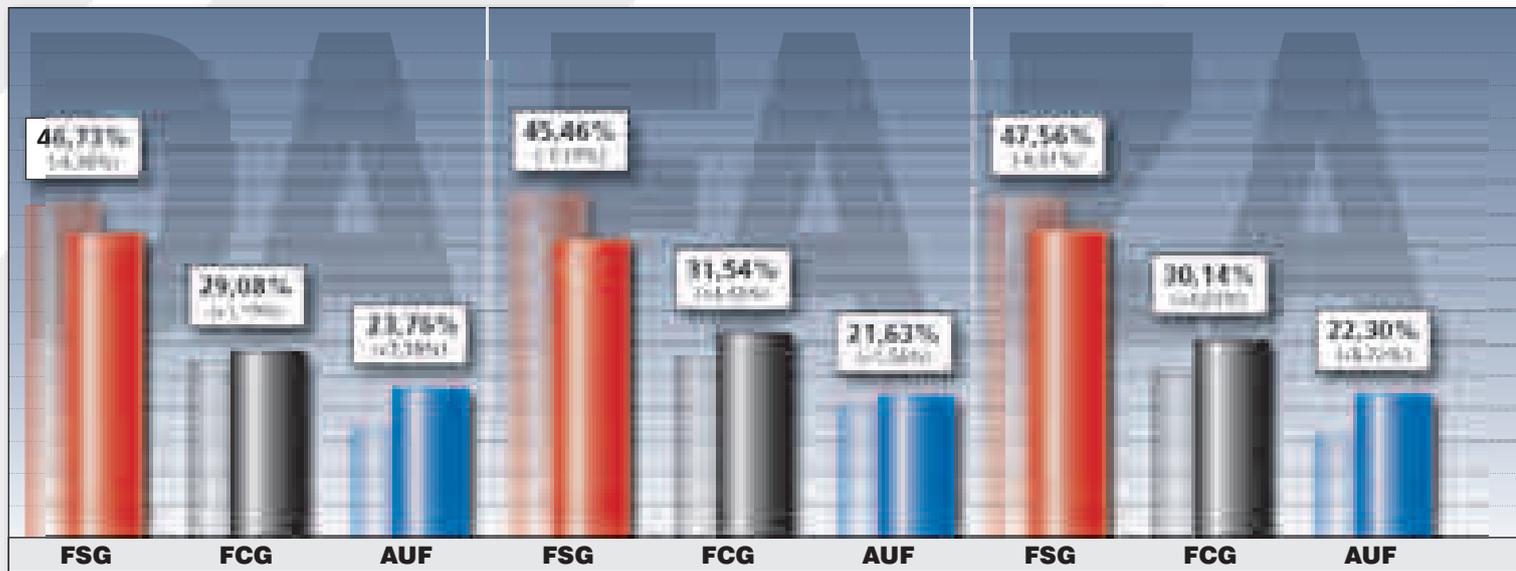
DA St. Veit/Glan



**Otmar Gräßlinger**

☎ 0664/481 079 76

DA EDV Logistik



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2009</b>	76	2.061	1.905	24	1.881	879	39	46,73	547	24	29,08	447	13	23,76	8	0	0,43
	<b>2006</b>	75	2.180	1.951	108	1.843	942	42	51,11	514	21	27,89	302	9	16,39	85	3	4,61
<b>FA</b>	<b>2009</b>	-	2.042	1.886	69	1.817	826	4	45,46	573	2	31,54	393	2	21,63	25	-	1,38
	<b>2006</b>	8	2.159	1.928	124	1.804	953	5	52,83	489	2	27,11	362	1	20,07	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	2.061	1.905	80	1.825	868	-	47,56	550	-	30,14	407	-	22,30	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	2.180	1.950	102	1.848	969	-	52,44	471	-	25,49	288	-	15,58	120	-	6,49

\* Sonstige Wählergruppen



## Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss **Niederösterreich**



**Franz Hofko**

☎ **0664/323 02 77**

Vors.-Stv. im FA



**Rudolf Simetzberger**

☎ **0664/870 43 04**

FA Niederösterreich



**Christian Vielhaber**

☎ **0664/256 10 22**

FA Niederösterreich  
Vors. DA Lilienfeld



**Albert Sommer**

☎ **0676/408 02 12**

BPD Schwechat



**Claudia Steiner**

☎ **0699/116 025 84**

LPK NÖ - PA



**Michael Simbürger**

☎ **0676/626 33 14**

Vors.-Stv. im DA LVA



**Günther Manharter**

☎ **0699/110 122 08**

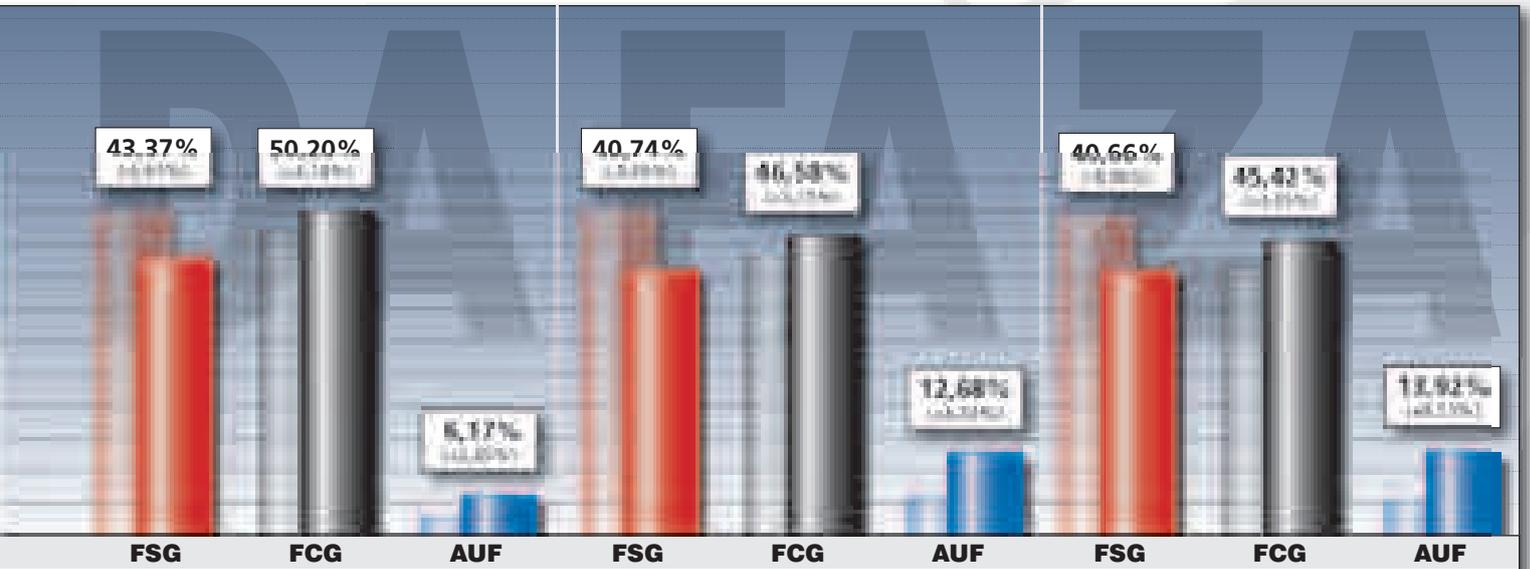
DA Tulln



**Winfried Faist**

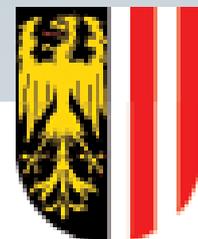
☎ **0680/211 39 76**

DA Neunkirchen



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2009</b>	147	4.837	4.426	243	4.183	1.814	65	43,37	2.100	77	50,20	258	5	6,17	11	0	0,26
	<b>2006</b>	157	5.045	4.617	217	4.400	2.200	83	50,00	2.025	71	46,02	146	2	3,32	29	1	0,66
<b>FA</b>	<b>2009</b>	-	4.804	4.389	194	4.195	1.709	3	40,74	1.954	4	46,58	532	1	12,68	0	-	0,00
	<b>2006</b>	8	5.011	4.591	205	4.386	2.203	4	50,23	1.905	4	43,43	278	0	6,34	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	4.837	4.421	198	4.223	1.717	-	40,66	1.918	-	45,42	588	-	13,92	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	5.045	4.619	183	4.436	2.201	-	49,62	1.844	-	41,57	257	-	5,79	134	-	3,02

\* Sonstige Wählergruppen



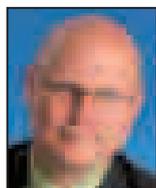
# Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss Oberösterreich



**Norbert Höpoldseder**

☎ 0664/184 01 08

Vorsitzender-Stv. im FA



**Manfred Hofbauer**

☎ 0650/553 30 08

Vors. DA Kirchdorf/Krems



**Günter Eibensteiner**

☎ 0699/155 040 60

DA SPK Linz



**Alfred Reiterer**

☎ 0650/241 09 61

Vors.-Stv. im DA Schärding



**Markus Geihseider**

☎ 0664/42 32 334

DA Wels



**Karin Kaser**

☎ 0650/620 33 55

DA 4 Logistik



**Gerd Ditlbacher**

☎ 0660/341 50 45

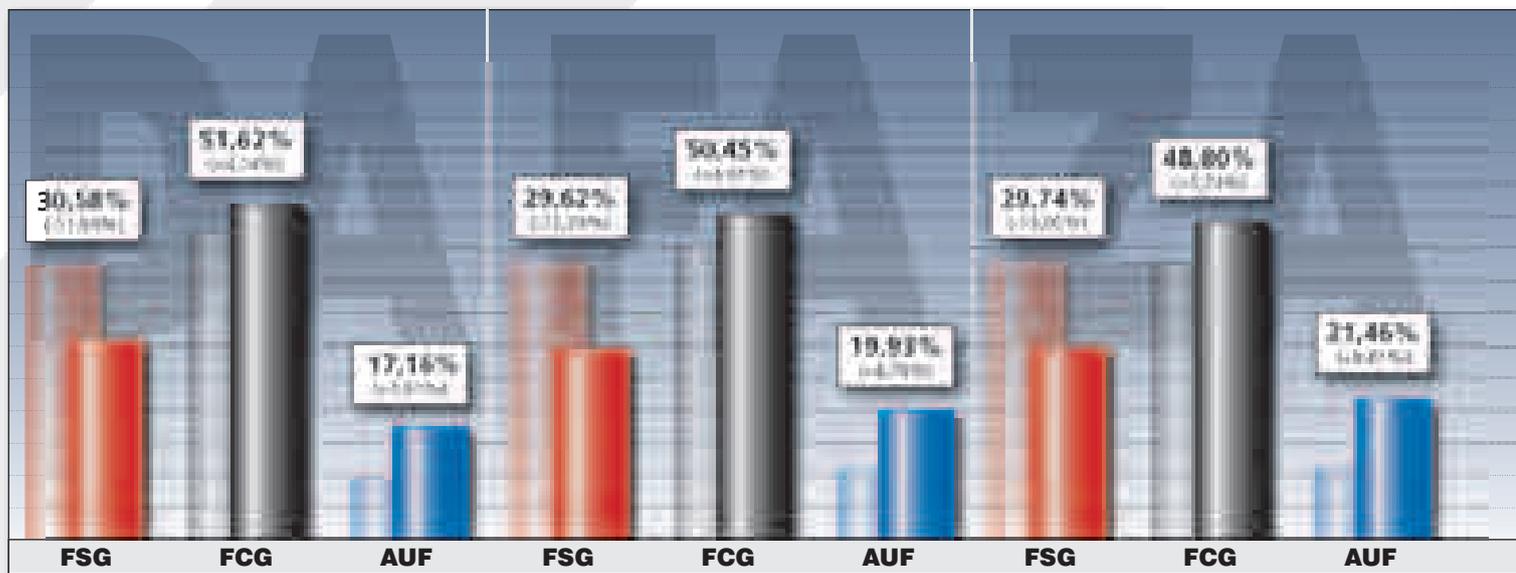
DA Linz Land



**Helmut Ramskogler**

☎ 0650/6000 490

DA SPK Steyr



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		M	WB	A	U	G	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%			
<b>DA</b>	<b>2009</b>	115	3.660	3.243	120	3.123	955	34	30,58	1.612	63	51,62	536	17	17,16	20	1	0,64
	<b>2006</b>	115	3.714	3.331	142	3.189	1.347	47	42,24	1.514	60	47,48	295	7	9,25	33	1	1,03
<b>FA</b>	<b>2009</b>	8	3.628	3.216	130	3.086	914	2	29,62	1.557	5	50,45	615	1	19,93	0	0	0,00
	<b>2006</b>	8	3.676	3.289	159	3.130	1.346	3	43,00	1.435	4	45,85	349	1	11,15	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	3.660	3.232	115	3.117	927	-	29,74	1.521	-	48,80	669	-	21,46	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	3.714	3.328	153	3.175	1.357	-	42,74	1.367	-	43,06	370	-	11,65	81	-	2,55

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss Salzburg



**Franz Ellmauthaler**  
☎ 0664/810 81 88  
Vorsitzender im FA



**Günther Nemetz**  
☎ 0664/817 17 63  
Vorsitzender-Stv. im FA  
Vors. im DA SPK Salzburg



**Walter Scharinger**  
☎ 0664/810 81 68  
Vorsitzender-Stv. im FA



**Walter Deisenberger**  
☎ 0664/817 16 35  
Schriftführer im FA  
Vors. im DA LVA



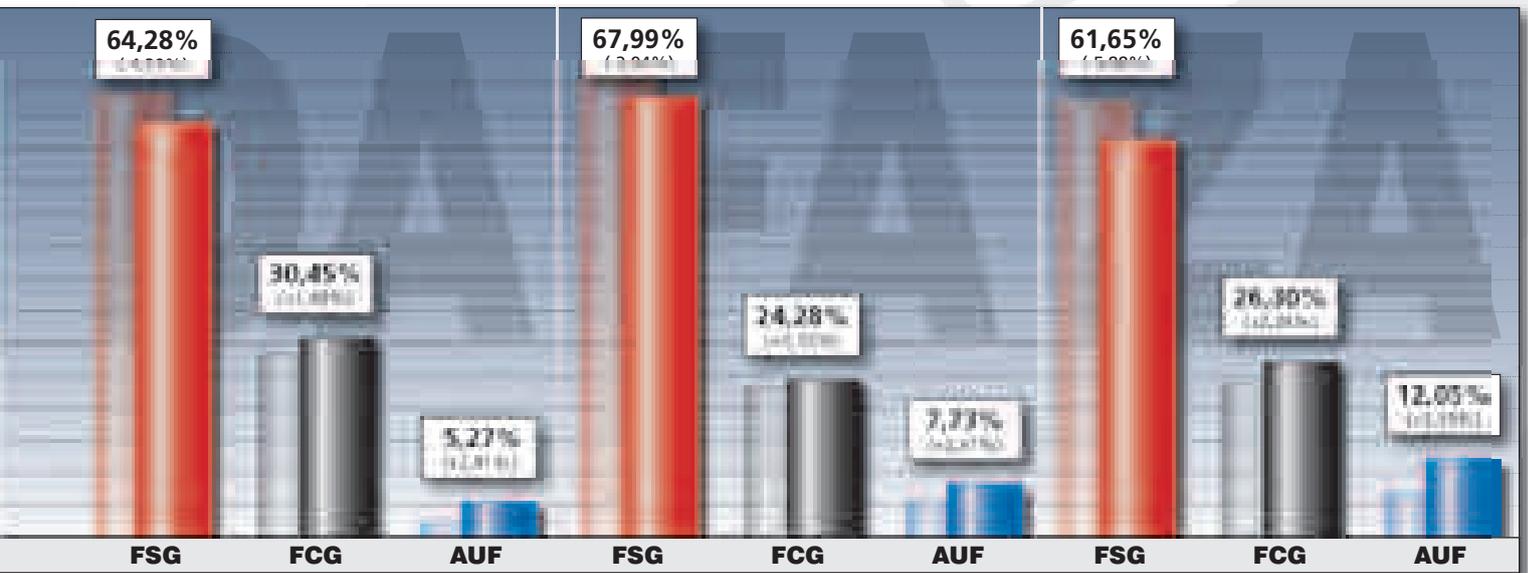
**Roman Schatteiner**  
☎ 0650/683 20 78  
Mitglied im FA



**Matthias Döllerer**  
☎ 0664/51 28 969  
LKA



**Daniela Rechner**  
☎ 0664/41 20 758  
PI Gnigl



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2009</b>	53	1.622	1.412	46	1.366	878	37	64,28	416	15	30,45	72	1	5,27	0	0	0,00
	<b>2006</b>	53	1.577	1.331	61	1.270	872	38	68,66	368	15	28,98	30	0	2,36	0	0	0,00
<b>FA</b>	<b>2009</b>	7	1.598	1.387	28	1.359	924	5	67,99	330	2	24,28	105	0	7,73	0	0	0,00
	<b>2006</b>	7	1.548	1.301	59	1.242	881	5	70,93	295	2	23,75	66	0	5,31	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	1.622	1.413	44	1.369	844	-	61,65	360	-	26,30	165	-	12,05	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	1.577	1.329	60	1.269	857	-	67,53	305	-	24,03	85	-	6,70	22	-	1,73

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss Steiermark



**Josef Resch**

☎ 0664/810 82 79

Mitglied im FA  
DA Deutschlandsberg



**Markus Köppl**

☎ 0664/811 35 72

Mitglied im FA  
DA SPK Graz



**Manfred Flicker**

☎ 0664/414 84 72

Mitglied im FA  
DA LKA



**Harald Seibald**

☎ 0664/848 71 32

Vors. Polizeigewerkschaft  
DA LVA



**Heinz Bürger**

☎ 0660/767 21 22

DA Mürzzuschlag



**Karl Wallner**

☎ 0650/950 42 20

DA Graz/Umgebung



**Willibald Wieser**

☎ 0676/557 87 42

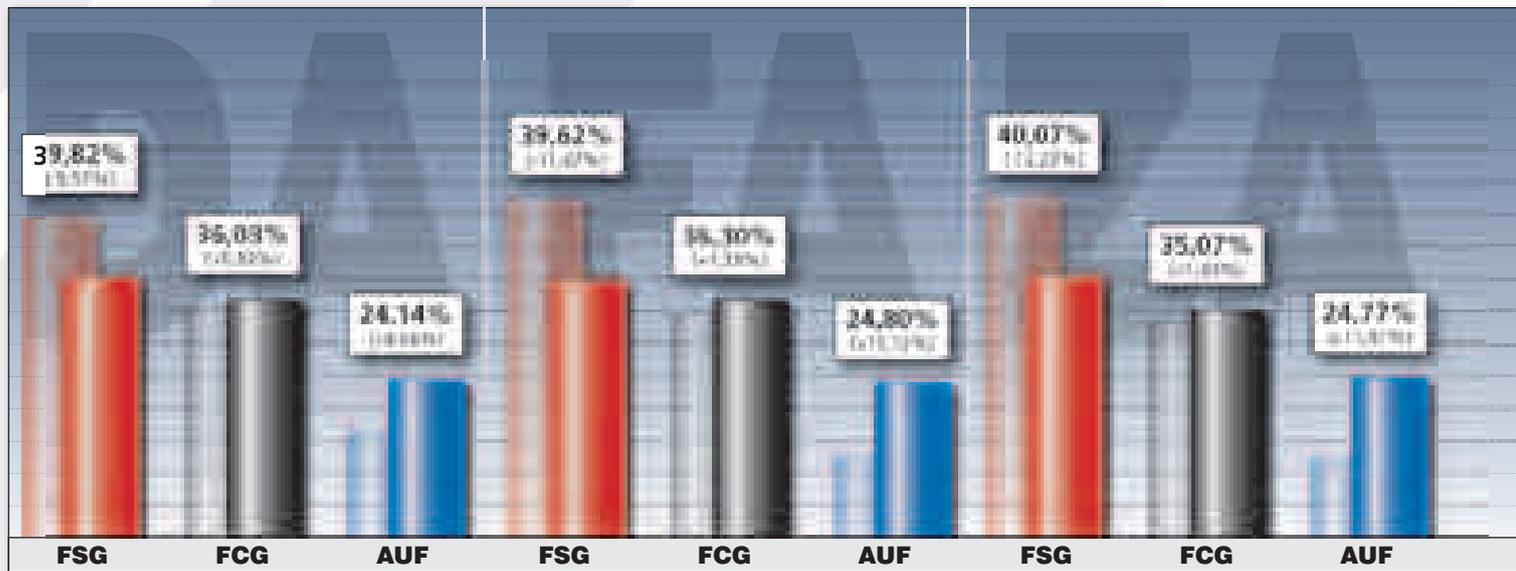
DA SPK Leoben



**Tamara Mückenröder**

☎ 0676/550 24 76

DA SPK Graz



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2009</b>	113	3.515	3.145	134	3.011	1.199	47	39,82	1.085	46	36,03	727	20	24,14	0	0	0,00
	<b>2006</b>	115	3.602	3.177	116	3.061	1.512	57	49,40	1.075	44	35,12	474	14	15,49	0	0	0,00
<b>FA</b>	<b>2009</b>	8	3.483	3.115	79	3.036	1.203	3	39,62	1.102	3	36,30	731	2	24,08	0	0	0,00
	<b>2006</b>	8	3.570	3.140	138	3.002	1.534	4	51,10	1.049	3	34,94	419	1	13,96	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	3.515	3.147	87	3.060	1.226	-	40,07	1.073	-	35,07	758	-	24,77	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	3.602	3.173	140	3.033	1.586	-	52,29	1.020	-	33,63	390	-	12,86	37	-	1,22

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss Tirol



**Friedrich Schmoltnner**  
☎ 0664/323 08 96  
Vors.-Stv. im FA



**Bernhard Knoflach**  
☎ 0699/111 630 49  
Mitglied im FA  
Vors. DA Innsbruck



**Albert Maurer**  
☎ 0664/323 09 34  
Vors.-Stv. im DA LKA



**Balthasar Rauter**  
☎ 0664/421 71 17  
Vorsitzender  
im DA Kufstein



**Herbert Lubach**  
☎ 0699/166 33 016  
Vors.-Stv. DA Reutte



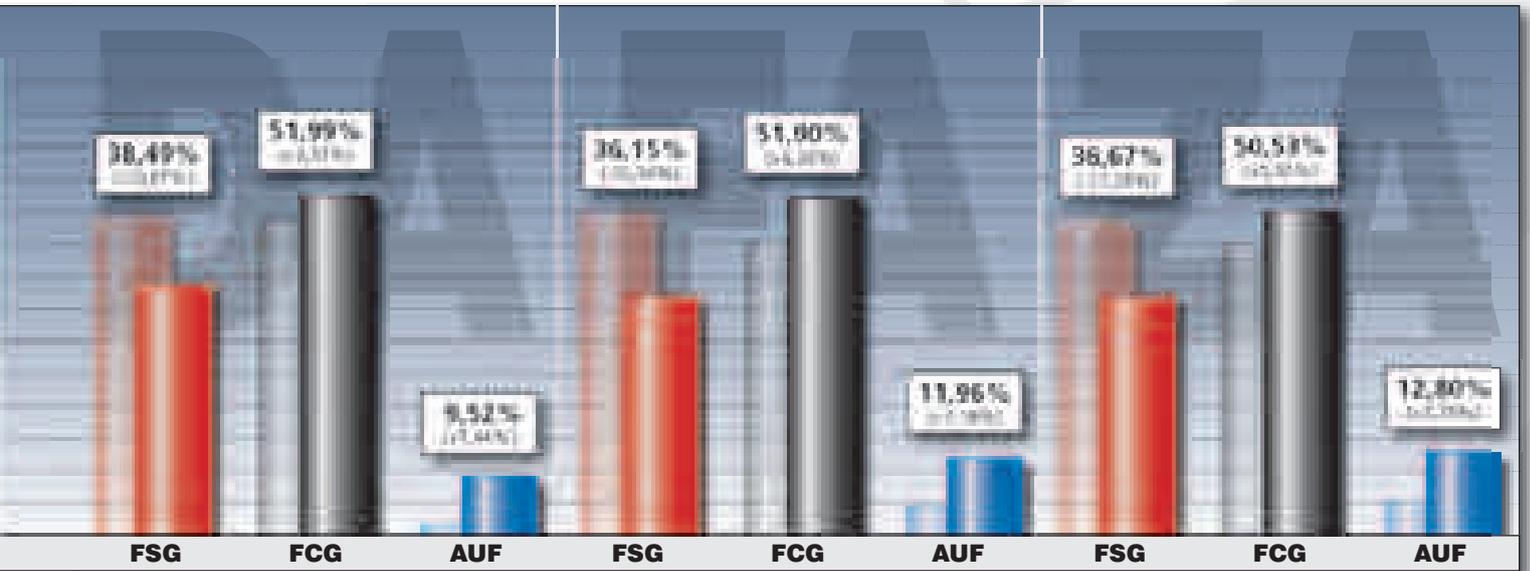
**Gerald Bacher**  
☎ 0664/58 77 221  
Pl Eppendorf



**Doris Klement**  
☎ 0664/12 69 790  
DA Kufstein

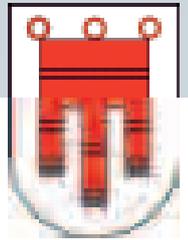


**Gernot Gander**  
☎ 0680/301 56 71  
DA Vors.-Stv. Lienz



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2009</b>	60	2.046	1.841	56	1.785	687	22	38,49	928	34	51,99	170	4	9,52	0	0	0,00
	<b>2006</b>	68	2.029	1.824	50	1.774	872	32	49,15	859	36	48,42	37	0	2,09	6	0	0,34
<b>FA</b>	<b>2009</b>	-	2.025	1.825	35	1.790	647	3	36,15	929	4	51,90	214	1	11,96	0	-	0,00
	<b>2006</b>	8	2.003	1.798	39	1.759	874	4	49,69	801	4	45,54	84	0	4,78	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	2.046	1.842	45	1.797	659	-	36,67	908	-	50,53	230	-	12,80	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	2.029	1.824	43	1.781	859	-	48,23	805	-	45,20	90	-	5,05	27	-	1,52

\* Sonstige Wählergruppen



# Deine Personalvertreter der FSG im Fachausschuss Vorarlberg



**Gebhard Bickel**

☎ 0664/823 87 96

Vorsitzender-Stv. im FA  
Vors.-Stv. im DA Bludenz



**Bernhard Gmeiner**

☎ 0664/827 66 77

Vors.-Stv. im DA Dornbirn



**Christian Mikulcak**

☎ 0676/312 52 30

Mitglied im DA Bregenz



**Evgin Hava**

☎ 0664/84 09 38

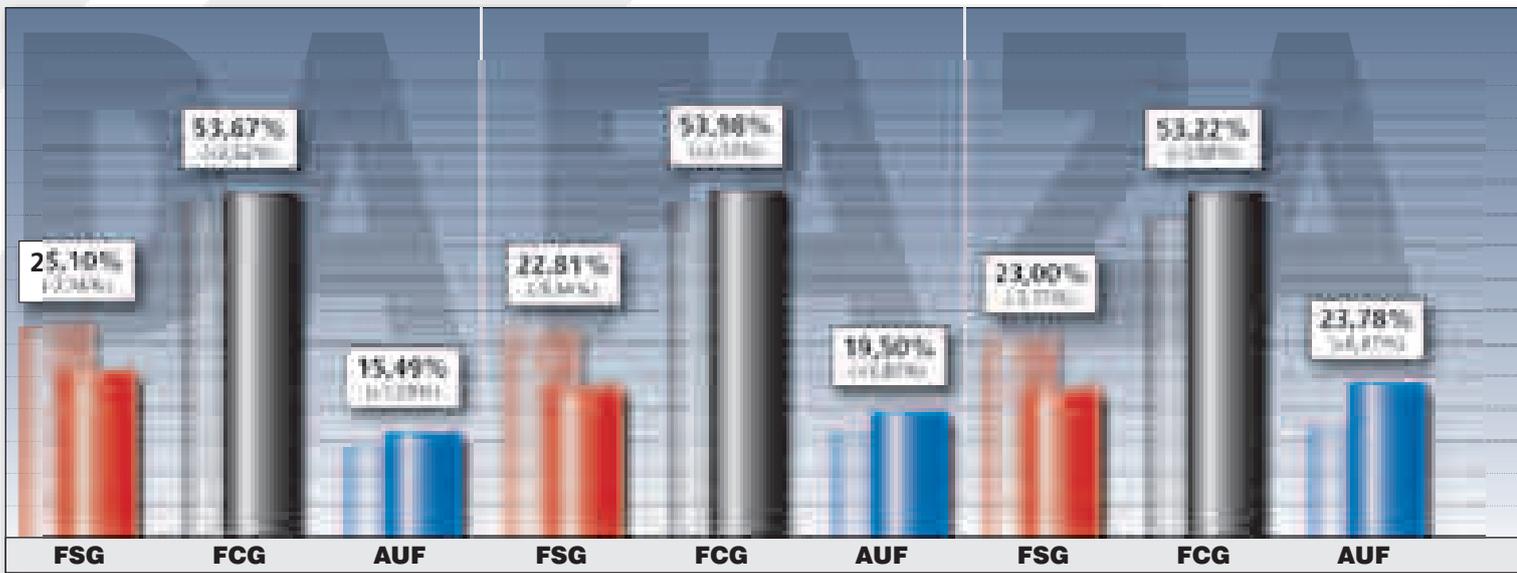
PI Schruns



**Egon Hohenauer**

☎ 0699/109 469 09

Mitglied im DA Feldkirch



		FSG			ÖAAB/FCG			AUF			Sonstige*							
		St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%	St.	M	%					
<b>DA</b>	<b>2009</b>	32	923	766	17	749	188	9	25,10	402	17	53,67	116	4	15,49	43	2	5,74
	<b>2006</b>	38	941	780	16	764	248	13	32,46	390	21	51,05	110	4	14,40	16	0	2,09
<b>FA</b>	<b>2009</b>	-	923	766	12	754	172	1	22,81	407	3	53,98	147	1	19,50	28	-	3,71
	<b>2006</b>	5	932	770	18	752	244	2	32,45	390	3	51,86	118	0	15,69	0	0	0,00
<b>ZA</b>	<b>2009</b>	-	934	773	12	761	175	-	23,00	405	-	53,22	181	-	23,78	0	-	0,00
	<b>2006</b>	-	941	777	23	754	232	-	30,77	372	-	49,34	128	-	16,98	22	-	2,92

\* Sonstige Wählergruppen

# Polizei International

Teilweise skurril und zum Schmunzeln, teilweise zum Nachdenken oder sogar bitterer Ernst. Nachfolgend einige Meldungen im Zusammenhang mit der Polizei aus der ganzen Welt:

## INDIEN – Leiche lag zwei Jahre auf dem Polizeidach

Die Tote wurde im Jahre 2007 auf einem Dach einer Dienststelle vergessen. Sie hätte zur DNA-Analyse gebracht werden sollen.

## MEXIKO – Zu dicke Verbrecherjäger

1300 mexikanische Polizisten müssen künftig auf kalorienreiche Sandwiches und Softdrinks verzichten. „Wir können ihnen nicht befehlen, dass sie keine Tacos mehr essen sollen“, so ein Verantwortlicher der Polizei in Mexico City. „Aber wir können ihnen sagen, dass sie diese bei der nächsten Mahlzeit wieder mit Gemüse ausgleichen“. In Mexiko gibt es die meisten Übergewichtigen weltweit, sieben von zehn PolizistenInnen sind zu dick.

## USA – Drei Polizisten erschossen

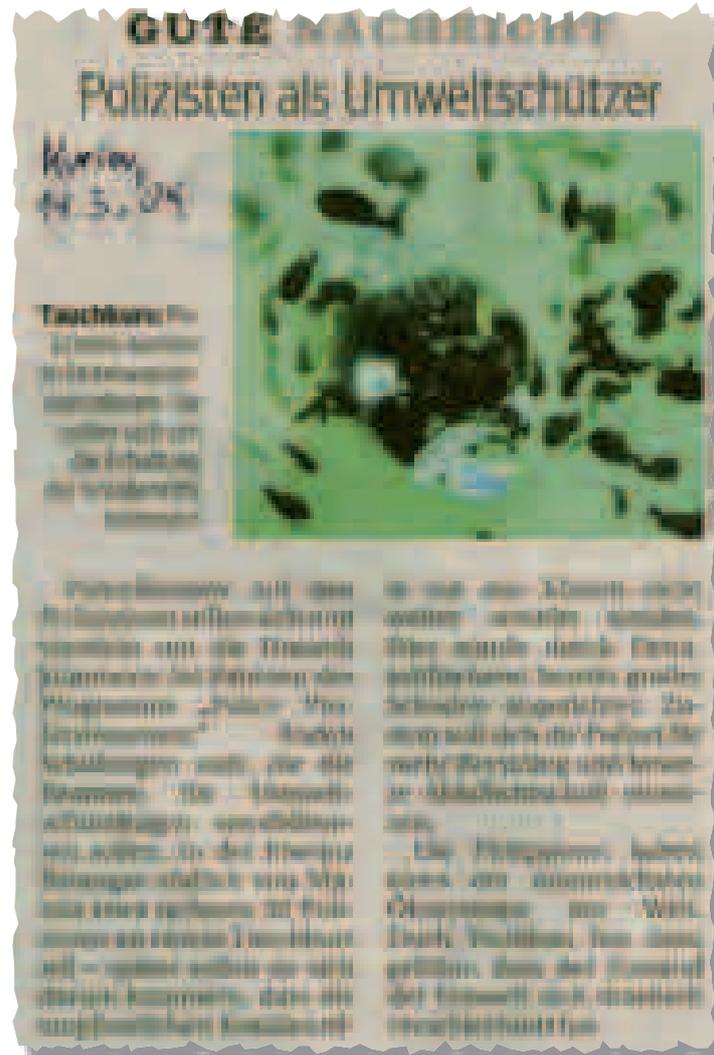
Bei der Verfolgung eines schwer bewaffneten Mannes in der kalifornischen Stadt Oakland wurden drei Polizisten erschossen. Der 27-jährige Schütze kam im Feuergefecht mit der Polizei ums Leben. Es war eine der blutigsten Schießereien in der Geschichte der Polizei Kaliforniens. Der Täter, der auf Bewährung aus der Haft entlassen war, hatte bei einer Verkehrskontrolle das Feuer auf die Polizisten eröffnet. Dann floh er, bei dem Schusswechsel wurde er dann selbst getötet.

## FRANKREICH- Bonusmeilen für Abschiebungen

Französische Polizisten, die abgeschobene Ausländer auf Flügen in deren Herkunftsländer eskortieren, dürfen dabei privat Bonusmeilen sammeln. Das wurde laut Medien jetzt entschieden. Im Vorjahr gab es 30.000 Abschiebungen.

## SLOWAKEI – Polizist soll Mann der Geliebten inhaftiert haben

Einer der höchsten Polizeifunktionäre der Slowakei soll sein Amt dazu missbraucht ha-



ben, den Mann seiner Geliebten ohne gesetzliche Grundlage einsperren zu lassen. Das



## Polizeihund vor Grippe geschützt

Polizei: Die chinesische Polizei hat damit begonnen, ihren Diensthunden eine Schutzimpfung gegen das H5N1-Virus zu verabreichen. Das Innenministerium weiß zu berichten, dass die Maßnahmen - laut Aussage - zu einer Verringerung der Verbreitung dieser Art von Grippe führen könnten.

## USA – Im Einsatz erschossen

Der Killer trug eine kugelsichere Weste und war mit einem Sturmgewehr bewaffnet. Damit hat er drei Polizisten erschossen. Die Beamten waren wegen einer Ruhestörung zu einem Haus gerufen worden. Als sich die Polizisten näherten, eröffnete der Mann das Feuer. Während der verbarrikadierte Täter weiter schoss, wurden die Bewohner der umliegenden Häuser in Sicherheit gebracht. Erst einer Spezialeinheit gelang es, den Täter zu überwältigen.

## DEUTSCHLAND – Betrunkener schießt Polizisten in den Kopf

Nach einem Ehestreit hat ein 27 Jahre alter Betrunkener in der Polizeiinspektion Passau einem Polizisten die Dienstwaffe entrisen und ihn damit in den Kopf geschossen. Der Beamte (49) überlebte schwer verletzt.

## CHINA – Polizeihund vor Grippe geschützt

Siehe Faksimile

## PHILIPPINEN – Polizisten als Umweltschützer

Siehe Faksimile

## ENGLAND – Radfahr-Bibel für britische Polizisten

Man sagt zwar, dass Radeln zu den Dingen gehört, die man nicht verlernt, aber die britische Polizei geht auf Nummer sicher. In einer 93-seitigen „Anleitung zum Radfahren“ wird den Bobbies in detail dargelegt, wie man bremst, das Gleichgewicht hält und sich auf einer Kreuzung richtig verhält. Für den verlängerten Rücken wird eine gepolsterte Hose empfohlen, die den Sitzkomfort erhöht. ■

H. Greylinger

# Post- und Telekommitarbeiter bei der Polizei

Seit 1. September 2009 werden von der SIAK, BZS OÖ sieben Post- und drei Telekom-Mitarbeiter für den Verwaltungsdienst bei der Polizei ausgebildet. Nach Absolvierung der ersten beiden Abschnitte (theoretische Ausbildung in Verfassungsrecht, Behördenorganisation, Verwaltungsrecht und Dienstrecht sowie Schulung am Arbeitsplatz - EDV) in Plenum, folgt in den nächsten fünf Wochen der dritte Abschnitt. Dabei erhalten sie eine praktische Einweisung in administrative Aufgaben auf ihren hinkünftigen Dienststellen.

Während der ersten beiden Abschnitte zeigten alle Auszubildenden Interesse, Fleiß und Engagement. Die Ausbil-

dungsleitung bzw. Ausbilder sind überzeugt, dass sich unsere neuen Mitarbeiter auf ihren neuen Dienststellen gut einbinden werden und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude in ihrem künftigen Tätigkeitsbereich.

*Fröhlich Christian*



oben:  
Aufnahme während des Unterrichtes



links:  
Post und Telekombeamte mit dem Leiter des BZS OÖ Oberst Erwin Spellingwimmer, Leiter der Staatsabteilung Obstlt Bruno Sulzbacher, Klassenvorstand Chefinsp Ernst Rafetseder und dessen Stellvertreter Bezinsp Christian Fröhlich, Lehrer Chefinsp Andreas Dürauer, sowie einer Schülerin des BZS OÖ



## KLUB DER EXEKUTIVE

# KLUB -BALL

Samstag, 6. März 2010

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt pro Person: € 12,-

Tischreservierung: 53126/2805 od. 2880  
HdB Floridsdorf, 1210 Wien, Angerer Str. 14

Es spielt für Sie die **Zebbras Company**  
Ehrenschatz: Bgm. Dr. Michael Häupl

# ÖGB-Vizepräsidentin Oberhauser bei PolizistInnen in Linz-Neue Heimat

## Mehr Polizisten für Linz, Pension mit 60 und bessere Infrastruktur gefordert

**2**00 zusätzliche PolizistInnen für Linz fordert ÖGB-Vizepräsidentin Dr. Sabine Oberhauser anlässlich ihres Besuchs bei der Polizeidienststelle Linz-Neue Heimat am 16. September 2009. „Dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung muss entgegengekommen werden“, sagt Oberhauser.

Gleichzeitig sagte die ÖGB-Vizepräsidentin den Polizistinnen und Polizisten ihre Unterstützung bei weiteren großen Anliegen zu: Eine abschlagsfreie Pension mit 60 Jahren müsse für Polizisten eine Selbstverständlichkeit sein, es sei weder den Einsatzkräften, noch der Bevölkerung zuzumuten, dass über das 60. Lebensjahr hinaus Polizeidienst geleistet werde. Handlungsbedarf besteht

auch bei der Besoldung. „Die Gehaltskurve muss abgeflacht werden, damit die Einstiegsgehälter junger Polizistinnen und Polizisten steigen“, betont Oberhauser.

Wenig hilfreich für die berechtigten Anliegen der Polizistinnen und Polizisten sei das Wahlkampfgetöse von ÖVP und FPÖ, die eine Stadtwache für Linz fordern. „Was wir brauchen, sind mehr Planstellen bei der Polizei und eine zeitgemäße Infrastruktur in den Wachzimmern“, meint Oberhauser.



„Nur so kann etwas gegen sinkende Aufklärungsraten, die Zunahme an Eigentumskrimi-

nalität und die Arbeitsüberlastung der Polizistinnen und Polizisten getan werden.“

## Totengedenken

**A**uch heuer haben wieder die Personalvertretung, die Polizeigewerkschaft und der Dienstgeber in traditioneller Weise zu Allerseelen der Verstorbenen gedacht, die in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben lassen mussten. Natürlich wurde auch jener Kolleginnen und Kollegen gedacht, die im Aktivstand oder schon in Pension befindlich von uns gegangen sind.

Als sichtbares Zeichen wurde am Denkmal der Exekutive am Heldenplatz von hohen Behördenvertretern ein Kranz nieder gelegt, in der Stiftskirche wurde ein feierlicher Gottesdienst von Kardi-

nal Schönborn zelebriert. Am Denkmal in der Marokkanerkaserne und bei den Gedenktafeln im Amtsgebäude der BPD Wien wurden ebenfalls Kränze vom Dienstgeber und



der Polizeigewerkschaft nieder gelegt.

Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren!

*Hermann Greylinger*

# Wohlverdienter Ruhestand

## Gruppeninspektor Herbert Tichova trat mit 1. November in den wohlverdienten Ruhestand

**K**ollege Herbert Tichova wurde am 16. April 1950 in Wien geboren.

Nachdem er die AHS mit Matura abgeschlossen hatte, studierte er neun Semester lang Medizin. Nebenbei arbeitete er beim Wiener Roten Kreuz, wo er an rund 5.000 Einsätzen beteiligt war, und schließlich ausgebildeter Lehrbeauftragter für Erste Hilfe wurde.

Am 1. März 1974 trat Herbert Tichova in die Wiener Sicherheitswache, Kameradschaft 10/74, ein, wo er bereits in der Schulabteilung zum Personalvertreter gewählt wurde.

Er versah von März 1975 bis 1979 seinen Dienst in verschiedenen Funktionen bei der Sicherheitswacheabteilung Meidling. Während dieser Zeit war er auch als Werbebeamter für das Südburgenland und die Oststeiermark tätig und brachte viele junge Männer zur Polizei.

Bei den Personalvertretungswahlen 1979 wurde Herbert Tichova in den Zentralausschuss der Sicherheitswache gewählt und mit der Funktion des Schriftführers betraut.

Dies war der Start einer abwechslungsreichen Laufbahn als Personalvertreter:

Im Jahr 1981 wurde Herbert Stellvertreter des Vorsitzenden und Schriftführer der Bundessektion Sicherheitswache. 1983 erfolgte die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden im Zentral- und Fachausschuss. 1987 übernahm Herbert Tichova den Vorsitz im Zentral- und Fachausschuss Wien der Sicherheitswache. 1989 wurde er auch in der Gewerkschaft

zum Vorsitzenden der Bundessektion Sicherheitswache gewählt. 1991 wurde Herbert neuerlich zum Vorsitzenden im Zentralausschuss und zum Stellvertreter des Vorsitzenden im Fachausschuss Wien der Sicherheitswache.

Neben diesen Funktionen übte Herbert Tichova zahlreiche weitere Funktionen aus: in der ARGE Wachebeamte, in der Leistungsfeststellungskommission, der Begutachungskommission, beim Sozialwerk, der Fraktionsexekutive und im Zentralvorstand der Gewerkschaft öffentlicher Dienst.

Am 8. April 1992 zog sich Herbert Tichova aus persönlichen Gründen aus allen Funktionen zurück.

Seit dem 24. April 1992 versah Herbert Tichova bei der Funkstelle/Informationsdienst der Wiener Polizei als Haupteinsatzleiter im Bereich Notruf, Fahndung und Funkeinsatzleitung seinen Dienst. Seit 2005 wurde er auch als Dienstführender verwendet.

Seit 1993 bemühte sich Herbert, das Pastoralamt der Erzdiözese Wien und die Österreichische Bischofskonferenz davon zu überzeugen, dass die Schaffung einer Polizeiseelsorge überfällig sei. Die Bemühungen waren letztlich erfolgreich und am 1. August 1996 betraute Kardinal Erzbischof Schönborn Mag. Martin Müller mit dem Aufbau der Polizeiseelsorge. Am 12.12.2002 wurde die Zuständigkeit der Polizeiseelsorge in einer Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bischofskonferenz und dem Innenministerium offiziell festgeschrieben. Herbert

Tichova ist seit 1996 Mitglied im Arbeitskreis der Polizeiseelsorge.

Im Rahmen seiner Wohnsitzpfarre St. Johann Nepomuk in Wien 2 ist Herbert als Lektor, Kommunionsspender, Leiter von Wort-Gottes-Feiern und seit 1994 Begräbnisleiter. Auf Grund zahlreicher Aus- und Fortbildungskurse im In- und Ausland auf dem Gebiet der Kranken-, Sterbe- und Trauerbegleitung qualifizierte sich Herbert Tichova auch für das Ausbildungsteam der Erzdiözese Wien auf dem Gebiet Trauer und Begräbnis.

Er unterrichtet im Begräbnisleiterkurs und bei den Anwärtern für den ständigen Diakonat.

Seit 1994 hat er über 400 Begräbnisse gehalten.

Sein visionäres Denken war Grundlage vieler Verbesserungen in dienst- und besoldungsrechtlicher Hinsicht für Polizistinnen und Polizisten. Um den korrekten, sozial verträglichen Weg gehen zu können, war sein ganzer Einsatz und sein volles Engagement gefordert. Herbert Tichova hat sich mit seinen Aufgaben und Funktionen identifiziert und schöne Zeiten in der Polizei verbracht, zufrieden mit seiner Arbeit, angesehen bei Politik und Behörden, geschätzt von Kollegen und Kolleginnen.

Ein besonderes Anliegen von Herbert Tichova war auch die Vermittlung von gewerkschaftlichem Wissen in Form von Seminaren und Schulungen. Es war seine besondere Gabe und Auszeichnung,



komplexe Sachverhalte und Formulierungen mit einfachen Worten darzustellen. Seine individuelle Betreuung und Beratung der Kollegen war vorbildhaft.

Seine Beliebtheit bei den Mitarbeitern, aber auch seine Fach- und Sachkenntnis sind legendär. Herbert Tichova hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen, Sorgen und Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen und stand ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite. Herbert hat gezeigt, wie man mit Zähigkeit und Ausdauer, mit Können und Engagement eine Position erreichen kann. Er hat sicher nie etwas geschenkt bekommen; „zupacken!“ war sein Motto.

Herbert Tichova kann auf ein sehr erfolgreiches Berufsleben, das über weite Strecken durch seinen engagierten Einsatz für die Polizistinnen und Polizisten in Österreich getragen war, zurückblicken.

Lieber Herbert, wir wünschen Dir und Deiner Gattin, Dr. Doris Tichova, einen wohlverdienten Ruhestand! ■

*Herbert Leisser*

# Mit dem Fahrrad 10.121 Km von New York nach Vancouver / Canada

**S**chon lange war es ein Traum von mir, mit meinem Fahrrad, alleine und mit allem nötigen Gepäck (Zeltübernachtung) knapp 11.000 Km von New York über 18 Bundesstaaten bis nach Vancouver in Canada zu fahren. Dabei wollte ich unter anderem die Wüste in Utah und Nevada durchqueren und dort den HWY 50 benützen, der als einsamster HWY in den USA gilt.

## Reisevorbereitung

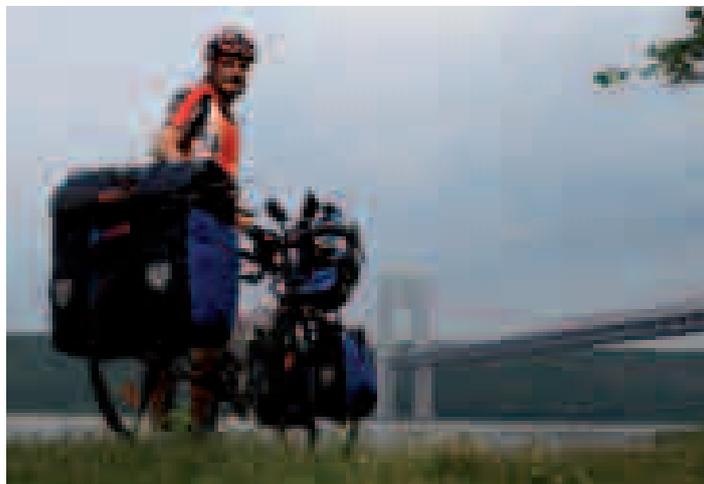
Meine Reisevorbereitung dauerte drei Jahre, ich mußte mir Straßenkarten aller Bundesstaaten organisieren, Bewilligungen zum Benützen verschiedener Interstates einholen und die genaue Streckenführung ausarbeiten. Außerdem benötigte ich ja die Unterstützung des Dienststellenkommandanten, des Bezirkspolizeikommandanten und des LPK, die mir schlussendlich alle die Reise ermöglichten. In den letzten 10 Monaten trainierte ich ca 10.000 Kilometer mit dem Fahrrad. Vorrangig ab 04.00 Uhr in der Früh und am Ende einer solchen Trainingseinheit meist hinauf entlang des Zirler-Berges, um dann rechtzeitig um 08.00 Uhr wieder bei der Arbeit zu sein. Der Zirler-Berg wurde deshalb von mir ausgewählt, weil ich mich auf den Truck-Verkehr in den USA und die Überquerung der Rocky Mountains speziell vorbereiten wollte.

## Start in New York

Mitte Juni startete ich bei Schönwetter in New York. Auf einem speziellen Rennrad transportierte ich in vier Satteltaschen insgesamt 25 Kg Gepäck, einschließlich der ge-



oben: Immer entlang des HWY 50 Richtung Westen (hier in Kansas)



links: Start in New York bei der Georg Washington Bridge



unten: Auf dem HWY an der Grenze zu Illinois

samten Ausrüstung für Übernachtungen im Zelt. Die ersten 14 Tagen (durch die Bundesstaaten New Jersey, Pennsylvania, Virginia, West Virginia, Maryland und Ohio) verliefen ohne größere Probleme, obwohl ich aufgrund des ständigen Bergauf und Bergab in den Appalachen bereits viele Höhenmeter machen mußte. In den ersten Millionenstädten wie New York, Philadelphia, Cincinnati, oder St Louis, gab es enormen Verkehr auf oft sechsspurigen Straßen, unzählige Hinweisschilder und riesen Lärm.

## Kein GPS – nur Straßenkarten

Als Orientierung verwendete ich ausschließlich verschiedene



Straßenkarten und verzichtete gänzlich auf GPS oder sonstige Navigationshilfen. Ebenso hatte ich weder ein Handy noch einen Walkman oder Radio bei mir. In den ersten Wochen übernachtete ich im Zelt, in Scheunen oder legte mich am Abend einfach auf eine Parkbank an einem Rastplatz oder zwischen die Trucks auf einem Truck-Stop. Nach jeweils durchschnittlich 10 Stunden Fahrzeit und meist 200 Km war ich abends so müde, daß ich auf fast allen Plätzen problemlos einschlafen konnte.

### Gegenwind und Hitzeperiode

Nach den Bundesstaaten Illinois und Missouri, wo mich besonders oft streunende Hunde verfolgten, kam es in Kansas zu vielen Bewährungsproben. Die gesamten 700 Km in diesem unendlich flachen Staat mußte ich aufgrund des stürmischen Gegenwindes ständig im Stehen fahren. Zusätz-

**oben: Am Beginn der Wüste von Utah**

**rechts: Reifenwechsel direkt auf einer Brücke auf dem HWY in Illinois**

lich erwischte ich noch eine Hitzeperiode mit täglichen 35 bis 40 Grad Hitze und es verfolgten mich laufend Moskitoschwärme. Am späten Nachmittag herrschte Tornadogefahr und zwei mal holte mich die Polizei von der Straße, um im nächsten Schutzbunker die Tornadoausläufer abzuwarten.

Wie zu Hause in Tirol habe ich mich dann im gebirgigen Colorado gefühlt. 5 Tage benötigte ich über die dortigen Ro-



cky Mountains, unter anderem mußte ich über den 3.700 m hohen Monarch Paß, wo ich nach der vorangegangenen Hitzeperiode nun schlechtes Wetter mit leichtem Schneefall

erwischte. In meinen Fahrradtaschen hatte ich aber auch für ein solches Wetter gute LÖFFLER-Bekleidung mit, obwohl das Schlafen im Freien nun doch ein wenig härter war.



**b.a.v. immobilienverwaltung gmbh.**

Eine aufstrebende Hausverwaltung, die selbst unter schwierigsten Bedingungen nie die Nerven verliert.

Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen, wie man Probleme löst

Tel.: 01/786 32 47, Fax: DW 20, E-Mail: office@bav-immobilien.at  
1150 Wien, Goldschlagstraße 61



**Unterstützung durch die Polizei**

Im Westen von Colorado unterstützte mich die Polizei von Grand Junction bei meinen nächsten Streckenplanungen. Dies war deshalb so wichtig, da es ab hier in die Wüste von Utah und Nevada

ging und mir die Polizei unter anderem zeigte, wo ich in der Wüste Wasser und Nahrung bekommen konnte. Für mich kam nun zwar der Härteste aber auch Schönste Streckenabschnitt: Fast 1.500 m Wüste, mit unendlich langen geraden Strecken, bitterkalten Nächten und ab etwa frühen Vormittag immer über 40

Grad Hitze. Außerdem mußte ich einsehen, daß es auch in der Wüste viele Berge und daher Pässe zu bewältigen gibt. Auf dieser Strecke, die auch als „Loneliest (einsamster) Highway in USA“ gilt, gab es nur 7 Ortschaften und so mußte ich zusätzlich zum Gepäck noch meine gesamte Verpflegung transportieren. Und trotzdem

**Canyon in der wüste von Utah**

blieb mir nichts anderes übrig, als immer wieder Trucks an zu halten, um an Wasser zu kommen. Abenteuerlich war auch das Übernachten im Schlafsack am Seitenstreifen der Straße, da mich die Polizei eindringlich darauf aufmerksam gemacht hat, aufgrund

**Mag. Andreas Knipp**  
Ihr Ansprechpartner für

- laufende Buchhaltung einschließlich betriebswirtschaftlicher Auswertungen
- Lohnverrechnung
- Bilanzierung samt Offenlegung beim Firmenbuch
- Steuererklärungen samt erforderlichen Vorarbeiten
- Steuerplanung und Budgetierung
- Vertretung vor Finanzbehörden & Rechtsmittel

1020 Wien, Heinestraße 19/1/8  
Tel. 01/535 52 38, Fax 01/535 53 98  
Mobil 0676/93 444 01, E-Mail: office@knipp.at

**Steckbrief**

**Thomas Widerin**

geboren am 09.02.1962 in Innsbruck  
wohnhafte in Seefeld in Tirol  
verheiratet, 1 Kind  
dienstführender Beamter auf der PI Seefeld in Tirol (2. Stellvertreter)

Leitender Flugretter des ÖAMTC-Notarzthubschraubers „Christophorus 1“ in Innsbruck

Langjähriges Mitglied des österreichischen Fünfkampfkaders der Gendarmerie  
7 x Teilnehmer bei den World-Police-Fire-Games (Achtkampf)  
dabei 2 x Sieger im Achtkampf  
Beginn mit dem Radfahren erst vor 5 Jahren

des Klapperschlangen und der Skorpions zum Zelten nicht von der Straße zu gehen.

### Endlich in Kalifornien ...

Nach der einsamen Wüste und den Bergen bei Lake Tahoe erreichte ich in Kalifornien endlich den Pazifischen Ozean. In San Francisco ging es zuerst über die berühmte „Golden Gate Bridge“ und dann entlang des schönen HWY 1 in Richtung Norden. Leider wurde ich hier mit den schlechten Fahrkünsten der Touristen konfrontiert und die Straße wechselte ständig von Meereshöhe landeinwärts in die Berge. In den Bundesstaaten Oregon und Washington musste ich täglich bis Mittag im Nebel fahren, dafür gab es hier in den verschiedenen Stateparks einsame und wunderschöne Campingplätze.

### Braunbären, Elche ... – Kanada hautnah

Ab Mitte Washington war Kanada allgegenwärtig. Nicht nur die großen Wälder, sondern auch die ständigen Begegnungen mit der fremden Tierwelt deuteten auf das riesige Land hin. Insgesamt querten dreimal Braunbären meinen Weg und in der Früh standen oft riesige Elche vor meinem Zelt. Südlich von Vancouver wollte mir dann der canadische Grenzbeamte beim Grenzübertritt nicht glauben, dass ich direkt von New York kam und erst nach einer eingehenden Überprüfung in seinem Büro und den Fotos aus meiner Kamera, holte er stauend seine Kollegen hinzu und ließ mich einreisen.

### Eckdaten und neue Ziele

Genau 23 Stunden, bevor meine Familie für einen nachfolgenden gemeinsamen Urlaub in Vancouver eintraf, kam ich am dortigen Flughafen mit meinem Fahrrad an. Der Fahrradcomputer zeigte 10.121 Km und über 80.000 Höhenmeter. An 40 Ta-



oben: Nachtlager am Seitenstreifen des HWY 50 in der Wüste

Mitte: Golden-Gate-Bridge in Californien

rechts: Am Ziel in Vancouver in Canada

gen bin ich jeweils über 200 Km gefahren und hatte trotzdem nur 2 Reifenpannen. Und eines habe ich am Ende meiner Reise bereits beschlossen: Meine nächste Radreise geht nach Alaska. ■

Thomas Widerin



# Wir bitten vor den Vorhang!



Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Ottakring**

Herbert Zierlich



## Lebensrettung nach Sturz aus eigenem Verschulden

Im Rahmen ihres Streifendienstes konnte von GrInsp Wiener Martin, RevInsp Neunteufel Jürgen und Asp Lampel Stefan eine 82-jährige Frau wahrgenommen werden, welche in ihrem Garten aus eigenem Verschulden zu Sturz kam und unglücklicherweise in eine Thujenhecke fiel, wo sie mit dem Hals in einer Astgabelung steckenblieb und sie sich selbst nicht mehr befreien konnte. Durch diesen Umstand war der alten Frau die Atmung beinahe unmöglich und offensichtlich auch die Blutzirkulation zum Kopf stark beeinträchtigt. Durch rasches und engagiertes Handeln der angeführten Kollegen konnte die Frau aus ihrer sehr ernsthaften und lebensbedrohlichen Lage befreit und somit eine weitere Gesundheitsschädigung verhindert werden. Die Frau wurde im Anschluss durch den in der Zwischenzeit verständigten Rettungsdienst ins Krankenhaus verschafft.

## Festnahme eines Täters aufgrund einer Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wien

Im Zuge seines Rayonsdienstes wurde von Insp Obermyr Robert ein Mann zu einer fremdenrechtlichen Kontrolle angehalten und konnte dabei keinerlei für seine Aufenthaltsberechtigung maßgeblichen Dokumenten vorweisen. Im Zuge umfangreicher Erhebungen wurde bekannt, dass gegen den Mann mehrere Anzeigen wegen Betruges und Fälschung besonders geschützter Urkunden vorlagen. Der Mann gründete zahllose Scheinfirmen und verursachte mit diesem Firmengeflecht bei Sozialleistungen, Versicherungen und Banken einen Gesamtschaden von einigen 100 Millionen Euro. Nach Kontaktaufnahme mit dem LKA Wien wurde weiters bekannt, dass der Mann Mitglied einer kriminellen Vereinigung ist und schon seit längerer Zeit gegen die Bande ermit-

telt wird. Durch die hervorragende Ermittlungsarbeit konnte der Mann aufgrund einer vorhandenen Festnahmeanordnung der StA – Wien festgenommen und dem LKA Wien überstellt werden.

## Gewerbsmäßiger Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung

Im Rahmen seines Rayonsdienstes konnte RevInsp Hochleitner Walter einen PKW-Anhänger ohne Zugfahrzeug wahrnehmen, in den zwei Männer mehrere verpackte Gegenstände verladen. Da die beiden Männer einen äußerst gestressten und nervösen Eindruck machten, erfolgte mit Unterstützung der Paula/2, GrInsp Schuller Erwin und GrInsp Klackl Ernst die Anhaltung und Perlustrierung der beiden Personen. Im Zuge der Nachschau im angeführten Pkw – Anhänger konnten in den verpackten Säcken 14 Fahrradrahmen der gehobenen Preiskategorie samt Zubehör vorgefunden und sichergestellt werden, wo nach Erhebungen und Einvernahmen durch RevInsp Haid Patrick und RevInsp Pachauer Gerd sofort mehrere Rahmen gerichtlich strafbaren Handlungen zugeordnet werden konnten.

## Ausforschung eines Täters nach Raub mit Messer

Durch hervorragende Erhebungstätigkeit konnten BezInsp Wally Andreas, Insp Keiblinger Thomas und Insp Göttlicher Christoph eine verdächtige Person nach einem Raub mit Messer aus der EDE herausfiltern. Da bereits mehrere Überfälle der gleichen Täterschaft zuzuordnen sind, konnten die betroffenen Opfer den Täter aufgrund von vorgelegten Fotos eindeutig wieder erkennen.

## Klärung von derzeit 400 Fakten nach Ausforschung einer Auto-Einbrecher-Bande

GrInsp Washiedl Dietmar von der Kriminaldienstgruppe der PI – Maroltingergasse konnte nach mehrmonatiger zeitintensiver Ermittlungstätigkeit eine polnische Auto-Einbrecher-Bande ausforschen. Im Zuge seiner äußerst engagierten und professionellen Erhebungstätigkeiten und taktisch hervorragenden Einvernahmen haben die mittlerweile in U-Haft be-

findlichen Täter Geständnisse abgelegt und die Verübung von derzeit ca. 400 (!!) Auto-Einbrüchen zugegeben. Weitere Ermittlungen zu Redaktionsschluss noch im Gange.

### Festnahmen nach Einbruchsdiebstahl in Parfümerie

Der Besatzung des Stkw Paula/1, GrInsp Gattinger Christian und GrInsp Kirchmaier Markus, gelang es durch besonderes einsatztaktisches Gespür, nach einer aufsehenerregenden Verfolgung drei Täter nach einem Einbruchsdiebstahl in einer Parfümerie festzunehmen, was auch in der regionalen Medienberichterstattung Niederschlag gefunden hatte. Bei den nachfolgenden Erhebungen wurde bekannt, dass es sich um eine bestens organisierte und über einen längeren Zeitraum operierende Einbrecherbande von mindestens 11 Mitgliedern handelte, welche Serieneinbrüche in diverse Geschäftslokale verübt hatten.

### Festnahme nach mehrfachen Einbruchsdiebstählen in Wohnungen

Durch besondere Aufmerksamkeit und Eigeninitiative konnten RevInsp Neunteufel Jürgen und Insp Pintarelli Sabrina bei der Zufahrt zu einem Wohnungseinbruch zwei verdächtige Männer wahrnehmen, welche bei Ansichtigwerden der beiden Kollegen in verschiedene Richtungen die Flucht ergriffen. Bei der sofort aufgenommenen Verfolgung konnte mit Hilfe der Kollegen BezInsp Wally Andreas und RevInsp Karl Andreas einer der beiden Männer angehalten und perlustriert werden, bei welchem diverses Einbruchswerkzeug und Diebsgut bzw. Totalfälschungen von Dokumenten vorgefunden und sichergestellt werden konnte.

### Festnahme von 3 Tätern nach bewaffneten Bankraub und Klärung zweier weiterer Banküberfälle

Im Rahmen ihres Streifendienstes wurden GrInsp Gober Richard und Insp Göttlicher Christoph zu einem bewaffneten Banküberfall beordert, wo bei ihrem Eintreffen die Täter bereits geflüchtet waren. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen durch die beiden ersteintreffenden Kollegen konnten RevInsp Kecanovic Dzani und RevInsp Braunseis Nicolas bei einer Straßenbahnhaltestelle ein Mann wahrnehmen, welcher einen äußerst nervösen und gestressten Eindruck machte. Bei Ansichtigwerden versuchte der Mann zu flüchten, konnte aber nach kurzer Verfolgung und Abgabe eines Schreckschusses festgenommen werden. Im Zuge der Perlustrierung konnte bei dem Mann eine Faustfeuerwaffe, sowie eine Gaspistole und der geraubte Geldbetrag in der Höhe von ca. 100.000,-- Euro

vom zuvor verübten Banküberfall gefunden werden. Aufgrund einer hervorragenden Koordinierung der Kollegen im Zuge der Fahndung konnten durch RevInsp Klug Birgit und BezInsp Rohr Gerald auch die beiden Mittäter festgenommen und das als gestohlen gemeldete Fluchtfahrzeug sichergestellt werden. Bei den anschließenden Ermittlungen und Einvernahmen konnten den drei Tätern noch ein weiterer bzw. ein versuchter Bankraub nachgewiesen werden.



Stadtpolizeikommando

**WIEN-Brigittenau**

Franz Fichtinger



### Wir gratulieren folgenden Kollegen/innen zur Festnahme von Tätern nach Einbruchsdiebstahl:

**PI Ausstellungsstraße:** Insp Müller, Insp Hager, Insp Pulkert, RevInsp Fechtig Robert

**PI Leopoldgasse:** GrInsp Arzberger, RevInsp Doleschi, RevInsp Gsandtner

**PI Pasettistraße:** BezInsp Steyrer, Insp Kopfinger, Insp Mersich, Insp Raß

**PI Tempelgasse:** GrInsp Eibegger, GrInsp Yoshino, Insp Ruisz, Insp Haberlehner

**PI Praterstern:** Insp Baumgartner, Insp Hummel

**PI Vorgartenstrasse:** RevInsp Strycek, RevInsp Jaitner, Insp Haslinger

### Diverse Amtshandlung einzeln gewürdigt:

### Zwei Jahre lang andauernden Stalking-Fall aufgeklärt

Etwa vor 2 Jahren erhielt ein Chirurg (beschäftigt an mehreren Wiener Spitälern) für Schönheits-OP die ersten SMS. Als ab Februar 2009 an die Wohnadresse des Arztes auch Briefe und Kleinpakete mit Damenunterwäsche einlangten, erstattete der Arzt die Anzeige.

Die Ermittlungen gestatteten sich vom Anfang an als sehr umfassend, da der Arzt aufgrund der zahlreichen Arbeitsplätze dementsprechend auch viele Patientinnen sowie Arbeitskolleg/innen hatte. Es wurde angenommen, dass der uT aus diesen Kreisen stammen musste. Daher erstreckten sich die Ermitt-

**SCHUBRIG**  
GESELLSCHAFT M. B. H.

**BAUUNTERNEHMUNG**  
Krems - Wien - Hollabrunn

3500 Krems, Lastenstraße 7, 02732/832 81

[www.schubrig.at](http://www.schubrig.at)

**KIETAIBL**  
ANDREAS

Beh. konz. Elektrotechniker  
Elektroinstallationen

Büro & Verkauf  
2482 Münchendorf, Hauptstr. 33

Tel. 02259/7743  
Fax 02259/87097

lungen in diese Richtung. Aufgrund umfassender Ermittlungen und Nachforschungen konnte ein äußerst vager Verdacht gegenüber eine weibliche Person, welche kurzfristig an einen der Spitäler eine ehem. Studentin des Arztes war, ausgearbeitet werden - Schriftvergleich Handschrift Täterin (2 Zeilen über ihre Angaben vom Wohnsitz für das Personalblatt vom KH) mit den Briefen.

Da des Weiteren die angeführten Pakete und Briefe in den Postämtern der umliegenden Bezirke vom HWS der Täterin aufgegeben wurden, erfolgte die Einbindung der Kriminaltechnik hinsichtlich eines Schriftprobenvergleiches. Als die Täterin die dementsprechende Ladung erhielt, tätigte diese einige SMS an den Arzt, wobei sie angab, dass sie zur Polizei wegen eines Schriftprobenvergleiches geladen wurde. Daher war nunmehr der vage Tatverdacht begründet. Im Zuge einer durchgeführten Sofortvernehmung legte die Täterin ein glaubwürdiges und umfassendes Geständnis ab. Bis zum Ende der Erhebungen versendete die Täterin 6000 SMS an den Arzt. Wir gratulieren den EB/KD der PI Tempelgasse, GrInsp Eibegger, GrInsp Yoshino und Insp Ruisz für den Ermittlungserfolg.

### Schwerer Raub auf Wettbüro – Täter auf frischer Tat festgenommen

Ein Wettbüro am Mexikoplatz wurde Tatort eines Raubüberfalles mit Messer. Der Täter bedrohte den dortigen Angestellten und erbeutete EUR 100,-. Im Zuge der Streifung konnte eine verdächtige Person angehalten werden. Sowohl die Tatwaffe als auch das geraubte Geld konnten in einem Versteck sichergestellt werden. Die Gegenüberstellung war positiv, zu guter letzt war der Täter schließlich auch geständig. Wir gratulieren den Kollegen Krautgartner und Schubert von der PI Leopoldsgasse sowie den Kollegen Hörmann, Hofbauer und Buchmayer von der PI Handelskai für das engagierte Einschreiten.

### Mordverdächtiger auf der Flucht festgenommen

BezInsp König und Insp Haas befanden sich auf Grund eines Hinweises in einer größeren Wohnhausanlage am Handelskai, da sich dort ein flüchtender Mordverdächtige aufhalten soll. Im Zuge der Wohnhauskontrolle konnten sie auf Grund ihres taktisch klugen Vorgehens den Tatverdächtigen in einem Gebüsch erkennen und anhalten. Die Person leistete keinen Widerstand und konnte auf Grund eines bereits eingeholten Festnahmeauftrages festgenommen und der JA-Josefstadt eingeliefert werden. Gratulation an die Kollegen!!!!

### Raubüberfall auf Pensionistin – Täter auf der Flucht festgenommen

Ein 24 jähriger Mann überfiel am Treppelweg beim Donaukanal eine 70 jährige Pensionistin, stieß sie zu Boden und entriß ihr dabei die Handtasche. Auf Grund der durchgegebenen Personsbeschreibung konnte eine verdächtige Person durch die Kollegen des Tasso 5 angehalten werden. Im Zuge der Durchsuchung konnte die Geldbörse des Opfers beim Tatverdächtigen vorgefunden werden. Die Pensionistin musste auf Grund einer Fraktur und einer RQW. ins Spital gebracht werden. Gegen den Täter wurde die U-Haft verhängt.

Wir gratulieren den Kollegen: AbtInsp Kraus und GrInsp Albrecht (PI Pasettistraße), RevInsp Tcherney und Insp Swoboda (PI Bäuerlegasse), AbtInsp Pieringer, Insp Ott (PI Vorgartenstraße), Besatzung des TASSO 5, RevInsp Gröger.

### Raubüberfall – 2 Täter nach Handraub festgenommen

Insp Haas und Insp Hütter konnten zwei Männer nach einem erfolgten Raub wegen eines Handys festnehmen. Das Handy konnte sichergestellt werden. Das Opfer wurde bei der Tat verletzt. Ein Dankeschön an die weitere Kräfte T/3 und T/7, die an der AH beteiligt waren.

### Bankräuber in der Bank festgenommen

RevInsp Stögerer und RevInsp Segall (PI Pasettistraße) sowie RevInsp Tscherny und Insp Ludwig (PI Bäuerlegasse) wurden am 15.10.2009 zur Volksbank wegen einer Alarmlösung beordert. Aus der Routine wurde der Ernstfall. Eine Angestellte kam den Kolleginnen entgegen und gab zu verstehen, dass der Überfall noch im Gang und der Täter in der Bank sei. Auf die Eigensicherung Bedacht nehmend konnte in der Bank der Täter, der gerade von Bankangestellten an der Flucht gehindert wurde, wahrgenommen werden. Er konnte schließlich noch in der Bank angehalten und festgenommen werden. Im Zuge der weiteren Erhebungen stellte sich heraus, dass der Mann ein gesuchter Serienbankräuber ist. Er ist zu weiteren 6 Banküberfällen geständig. Gratulation zur Festnahme dieses Schwerstverbrechers!

### Polizist rettet Mann das Leben

(siehe Faksimile nächste Seite)

### Heldhaft: Polizist rettet Ertrinkenden

(siehe Faksimile nächste Seite)

VERKEHRSPLANUNG • EISENBAHNPLANUNG • UMWELTSCHUTZ  
PROJEKTMANAGEMENT • STRASSENBAU • BRÜCKENBAU  
BAU-KG • ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Dipl.-Ing. Josef Prem**

PREMIERENGESELLSCHAFT FÜR INGENIEURWESEN



**3130 Herzogenburg, Josef Würtz-G. 24**  
Tel.: 02782/855 56-0\*; Fax: 02782/855 57-22  
e-mail: herzogenburg@ig-prem.at

**1050 Wien, Schloßgasse 11/3**  
Tel.: 01/544 08 16-0\*; Fax: 01/544 08 17-42  
e-mail: wien@ig-prem.at

**DR. WIKTOR RAWIK**  
FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND  
UND KIEFERHEILKUNDE

ORDINATION  
Mo u. Do 8.00 - 12.00 UHR  
Di u. Mi. 14.00 - 19.00 UHR  
UND NACH VEREINBARUNG  
ALLE KASSEN

**TELEFON 769 78 11**

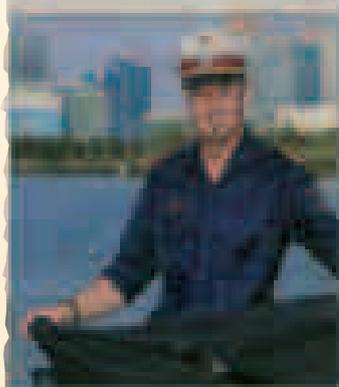
1110 WIEN, SIMMERINGER PLATZ 1/4  
BEI ENDSTELLE „U3“



Die diensthabende Polizeistation mit dem 14-jährigen Amigo  
**Entlaufener Hund war in Panik geraten**

# Heldenhaft: Polizist rettet Ertrinkenden!

Ein Polizist als Schwimmprof Völliggestürzt wurde der Wiener (66) an der Brunn. Kann sich keine mehr über Wasser halten. Aber kompetenter Helfert Wasser (1) wird Zueg der Totfischkommission und raschert weiter. Der Schwimmer steigt in die Pfoten, kann die Schwimmbrille mit Hilfe seiner Regenjacke in letzter Sekunde retten.



Passant an der Donau mit Hilfe der Polizei vom Ertrinken. In der Nähe der Hohen Yarnen Promenade findet die Leuchtboje. Auf seiner Suche nach dem Mann, der sich in der Donau ertrinken wollte, wurde er von einem Kollegen mit einem Rettungsboot gerettet. Der Mann wurde in das Krankenhaus gebracht und ist nun in guter Verfassung.

**Polizei rettet Amigo**  
(siehe Faksimile oben rechts)

# Polizei rettet Amigo

Die wilde Verfolgungsjagd führte sich die Polizei mit einem entlaufenen Hund.  
Leopoldsdorf 104 kurz abteilt Hundemischling Amigo" seine Heiligkeit gesonnen zu haben: Er war im Saunabereich der Versteckerei An ausgebüchelt und völlig in Panik geraten.  
Praktikum gesperrt. Passanten, denen der verirrte Hund aufgefallen war, riefen die Polizei. Die Streifen-

besatzung „Theodor 1“ konnte ihn nicht einfangen. Amigostelle wurde die Leuchtboje runter. Bis zum Finden der Einsatzkräfte „Theodor 1“ und „Dass 2“ sperrten den Promenaden ab. Amigo kehrte um und wieder zurück ins Stauviertel. Der entlaufene Hund (14 Jahre) brach schließlich auf einer Wiese zusammen, wo ihn sein Besitzer abholte. (10/10)

Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Donaustadt**  
Christian Melbinger

**Suchtgiftmissbrauch**  
Am 7.10.2009 wurde die Besatzung des V/1 (GrInsp Säuerl, ReInsp Ernst) auf ein Fahrzeug aufmerksam, welches zu die-

**Gustav Pieler GmbH**  
Immobilienmakler

Schweglerstraße 55  
1150 Wien

Tel./Fax 985 01 12

**Scheucher Innenausbau GmbH**  
Scheucher Innenausbau GmbH

- Dachgeschoßausbauten
- Gipskartondecken und Wände
- Metallkassettendecken
- Trockenestrich
- Mineralfaserdecken
- Wohnungssanierung

LESSINGGASSE 5  
1020 WIEN  
Tel. 01/955 15 20  
Fax DW 30  
scheucher@prioritytelecom.biz

sem Zeitpunkt offensichtlich eine Autopanne hatte. Die beiden männlichen Insassen wurden von den zwei einschreitenden uEB angesprochen. Der Lenker gab an, dass er eine Autopanne hat. Bei genauerer Besichtigung des Fahrzeuges fiel den zwei Kollegen im Fußraum der hinteren Fahrzeugreihe eine kleine Waage mit getrocknetem Marihuanakraut auf. Eine größere Menge an Marihuana konnte unter dem Vordersitz aufgefunden werden. Die beiden Kollegen des V/1 wurden von V/3 (RevInsp Prager, GrInsp Urbanovic) unterstützt. Aufgrund der professionellen Befragung des V/1 und des V/3 konnten Suchtmittel im Wert von 900 EUR sichergestellt werden.

### Lebensrettung

Am 28.09.2009 erhielt die Besatzung des V/6 (GrInsp Strasser, Insp Kallinka) einen Einsatz nach Wien 22., Fitzweg 9, um bei einer bevorstehenden Hubschrauberlandung zu assistieren. Am Einsatzort konnten sie einen Mann in einem Sessel sitzend wahrnehmen. Die Gattin des Erkrankten gab an, dass ihr Gatte, welcher zu diesem Zeitpunkt bereits regungslos im Sessel saß, vermutlich schon tot sei. Von GrInsp Strasser wurden umgehend die Vitalfunktionen überprüft, wobei kein Puls bzw. keine Atmung mehr feststellbar war. Dank GrInsp Strasser, welcher sofort reagierte und unverzüglich Erstmaßnahmen einleitete, konnte nach kürzester Zeit wieder ein deutlicher Pulsschlag gefühlt werden. Insp Kallinka übernahm zwischenzeitlich die Organisation zur unverzüglichen Landung des Rettungshubschraubers. Nach der Stabilisierung des Patienten wurde er mit Verdacht auf Schlaganfall in das AKH verbracht. Auf Grund dieses professionellen, umsichtigen und couragierten Erste-Hilfe-Einsatzes wurde durch die angeführten uEB das Leben dieses Mannes gerettet!

### Festnahme eines Täters nach ED

Am 14.8.2009 lautete ein Einsatz für den V/6 (Insp Kallinka und Hochensasser): ED in Keller - Täter anwesend. Am Einsatzort wurde der Täter bei der strafbaren Handlung von den einschreitenden uEB auf frischer Tat betreten und konnte schließlich angehalten werden. Der Täter verleugnete die Tat und setzte ein unangebrachtes aggressives Verhalten den einschreitenden uEB gegenüber. Der Täter konnte schließlich von den uEB mittels beidseitig angewendeten Armstreckhebel zu Fall gebracht und festgenommen werden. Gratulation an die Kollegen.

### Werte Kolleginnen und Kollegen!

Es würde noch eine Vielzahl von Amtshandlungen geben, die nennenswert wären. Wir gratulieren allen Kollegen, die Ihren Einsatz für die Bevölkerung rund um die Uhr unter Beweis gestellt haben. Auch wünschen wir Euch wunderschöne Feiertage und viel Erfolg im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Bitte vor den Vorhang“!



Stadtpolizeikommando  
**WIEN-Liesing**

Heinrich Stanek



### Zwei Täter bei Einbruch auf frischer Tat betreten

Einsatz TWG-Alarm für W/1 (Insp Eibl Stefan/ Insp Taferner) und W/4 (GrInsp Faustmann Alois/ RevInsp Hausner Herbert) in Wien 23., Richard Strauss Str. 15. Bei der Durchsuchung des Firmengeländes konnte von W/1 ein Mann, der sich hinter aufgestapelten Kabelrollen versteckt hatte aufgegriffen und festgenommen werden. Der Täter hatte bereits ca. 150 kg Kupferkabel zum Abtransport in Säcken bereitgestellt. Auf Grund der Menge der bereitgestellten Diebsbeute wurde vermutet, dass es sich um mehrere Täter handeln müsste, bei einer weiteren Durchsuchung des Geländes gelang es den Besatzungen der beiden Funkwägen tatsächlich einen weiteren Täter der sich Versteckt hatte aufzuspüren und ebenfalls festzunehmen. Bei einer durch den KKD (GrInsp Schützenhofer Werner/ RevInsp Heinz Thomas) durchgeführten Hausdurchsuchung konnte weiteres Diebesgut sichergestellt werden.

### Drei Täter nach Straßenraub im Nachtautobus gestellt und festgenommen

Die Besatzung des W/1 (Insp Strobl Andreas/ Insp Haffner Kathrin) wurden von der LLZ nach Wien 23., Anton Baumgartner Str. zur Haltestelle des Nachtautobusses wegen eines Raubes beordert. Beim Eintreffen waren der Geschädigte und ein Zeuge anwesend. Beide gaben an, dass drei Täter nach Handyraub in den Nachtbus gestiegen und mit diesen weitergefahren seien. Ein RD wurde vom Geschädigten abgelehnt, obwohl er im Gesicht mehrere Schwellungen aufwies. Nach kurzer Personsbeschreibung nahm die Besatzung des W/1 sofort die Verfolgung des Busses auf und konnte diesen in Wien 12.,

## Bad Zeller

**Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.**

**Beratung, Planung  
Ausführung**

in den Bereichen

**Hochbau Tiefbau  
Zimmerei**



**A - 4283 Bad Zell Linzer Straße 15  
Telefon: 07263/7660 -0 DW Fax: 24  
E - Mail: office@bbu.at**

## HUBERT HERZOG

Mechanische Werkstätte  
und Werkzeugbau

2601 Sollenau  
Gewerbestraße 2  
Telefon 0 26 28/487 01  
Telefax 0 26 28/487 84  
herzog.wkzb@aon.at

Am Schöpfwerk anhalten. Im Bus befanden sich die drei Täter. Von der Besatzung des W/3 (GrInsp Schäffer Erich/ RevInsp Pippek Tanja) wurde der Geschädigte aufgenommen und zwecks Gegenüberstellung zum Anhalteort gebracht. Nach einwandfreier Identifizierung durch den Geschädigten wurden alle drei Täter festgenommen, das geraubte Handy konnte ebenfalls sichergestellt werden.

### Indienststellen und Anhaltung von drei Tätern nach Sachbeschädigung

Kollege GrInsp Dittrich Richard ging privat und außer Dienst in Wien 23., im Ölzeltpark spazieren, als er außergewöhnlich starken Lackgeruch wahrnahm. Bei drei Jugendlichen, die ihm entgegen kamen bemerkte er, dass diese eine Spraydose dabei hatten. In unmittelbarer Nähe konnte er eine Parkbank, mehrere Schilder, Bäume und andere Gegenstände wahrnehmen die frisch mit roter Farbe besprüht worden waren. Daraufhin nahm Koll. Dittrich zu Fuß die Verfolgung der Jugendlichen in Richtung Maurer Hauptplatz auf. Da ihm auch bekannt war, dass sich zu diesem Zeitpunkt eine Zivilstreife im Bereich Mauer befindet nahm er zu dieser mittels Handy Kontakt auf. Am Maurer Hauptplatz legitimierte sich der Kollege mittels Dienstaussweis und sprach die Jugendlichen an, es gelang ihm zwei der Jugendlichen an den Kragenaufschlägen zu packen und festzuhalten, bis die Zivilstreife vor Ort war. Bei der späteren Vernehmung gaben die Jugendlichen noch weitere Sachbeschädigungen in Perchtoldsdorf (NÖ) zu.

### Zwei Täter nach ED in Zeitungskassen festgenommen

Die Besatzung des W/3 (RevInsp Brandstätter Karl/ Insp Schmaldienst Roland) wurde von der LLZ zu einem Zeitungskassen ED nach Wien 23., Rechte Wasserzeile beordert. Beim Eintreffen konnten sie zwei Jugendliche wahrnehmen die an einer Zeitungskasse hantierten. Bei Ansichtig werden des Funkwagens flüchteten die beiden Tätern auf ihren Fahrrädern in die nahegelegene Wohnhausanlage. Die beiden Kollegen nahmen zu Fuß die Verfolgung auf, da eine Zufahrt mit dem Funkwagen nicht möglich war. RevInsp Brandstätter gelang es zu Fuß einen der Täter einzuholen und festzunehmen, der zweite Täter konnte flüchten. Von Insp Schmaldienst wurde in der Wohnhausanlage ein Rucksack aufgefunden, den die Täter offensichtlich dort weggeworfen hatten. In dem Rucksack befanden sich 18 aufge-

brochene Zeitungskassen. Bei der Vernehmung nannte der Täter den Namen des geflüchteten Komplizen. Daraufhin wurde sofort W/1 (GrInsp Breitner Josef / Insp Strobl Andreas) an dessen Wohnadresse beordert. Es konnte der zweite Täter an der Adresse angetroffen und ebenfalls festgenommen werden.



ASE

**Diensthundeeinheit****Werner Schwarzenberger**

### Prinzessin Alexa vom Löwenherz die Erste

Die Suchtmittelspürhündin von Kollegin Aichholzer ist eine der erfolgreichsten SMSPH in Wien. In jedes noch so raffinierte Versteck steckte sie ihre feine Nase. Die Anzahl und Menge der verschiedensten Suchtmittel hier anzuführen würde den Rahmen sprengen. In Laden, Matratzen, hinter Verkleidungen, Dosen mit doppelten Boden, hinter sorgsam verborgenen Türen, Schränken und Fahrzeugen, überall stöberte Alexa die verbotenen Substanzen auf.

Ebenso die Suchtmittelspürhündin Bony von unserer Kollegin Gossmann. Vielen Dealern wurde das Suchtmittel abgenommen, das diese so einfallsreich versteckt hatten. Gratulation für die hervorragenden Stöberarbeiten in diesem Jahr.

### Drei Täter nach versuchtem Kfz – Diebstahl in Haft

Die Besatzung des T/3, GrInsp Bachleitner und RevInsp Pacher, nahmen 3 Täter nach versuchtem Kfz-Diebstahl fest. Zwei hatten sich hinter Fahrzeugen verborgen und der dritte glaubte, als Unbeteiligter davon zu kommen.

### Festnahme nach Raubüberfall auf eine alte Dame

Tasso 2, RevInsp Gröger und RevInsp Starkl, streiften nach dem Täter, der einer alten Dame die Handtasche geraubt hatte. Am Treppelweg bemerkten sie einen Mann, der sichtlich nervös war und hielten ihn zu einer Personenkontrolle an. Dabei stellten sie die Damenhandtasche, die der Täter unter der Jacke verborgen hatte, sicher und der Täter wurde in den Arrest überstellt.



VWR International GmbH  
Graumanngasse 7, 1150 Wien, Tel.: +43 1 97 002 - 0, Fax: +43 1 97 002 - 600  
Internet: <http://at.vwr.com>



EUR 1.950,-. Durch besonderes Engagement und mit Ausdauer erbrachte kriminalistische Leistung gelang es RevInsp Fischöder, vier Jugendliche als Täter auszuforschen und zu einem Geständnis zu bewegen.

### Diebstähle aufgeklärt

In der Zeit vom 13.01.2009 – 14.07.2009 wurden in den Kellerräumen der Häuser Flugfeldgürtel 104 und Steinarbrückler Gasse 14, Diebstähle durch Einbruch verübt. Bei den insgesamt 32 Einbruchsdiebstählen entstand ein Gesamtschaden von EUR 18.057,14. Durch besonderes Engagement und mit Ausdauer erbrachte kriminalistische Leistungen gelang es RevInsp Sperl in Zusammenarbeit mit RevInsp Grundner, den Täter auszuforschen und zu einem Geständnis zu bewegen.

### Gestohlenen PKW und Diebsgut sichergestellt

Durch ihre besondere Aufmerksamkeit bei der Verrichtung des Streifendienstes wurden die KollegenInnen Insp Andrea Eigner und RevInsp Martin Höller auf ein Fahrzeug aufmerksam, welches plötzlich unvermutet auf ein Firmenareal zufuhr. Bei einer sehr professionell durchgeführten Überprüfung von Fahrzeug und Insassen stellten sie fest, dass das Fahrzeug Schlossstichspuren aufwies, die Zündung kurzgeschlossen war, das Schloss des Kofferraumdeckels beschädigt war und sich im Kofferraum eine voll gefüllte Tasche mit original verpackten Hautcremes, ein neuer Rucksack und eine neue Umhängetasche – jeweils Markenprodukte – und diverses Werkzeug befand. Die Insassen wurden festgenommen und das Fahrzeug mit der Ladung sichergestellt.

### Handtaschendieb im LKH

Revierinspektor Stefan Schmidt und Revierinspektor Rainer Schuber gelang es im Zuge eines Einsatzes wegen eines Handtaschendiebstahles im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, durch rasches Einschreiten den Täter, welcher noch im Besitz von Diebsgut war, wenige Zeit später festzunehmen. Durch umfangreiche Ermittlungen gelang es den beiden Beamten in weitere Folge, eine Serie von 22 Einschleich- bzw. Gelegenheitsdiebstählen im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt mit einer Gesamtschadenssumme von EUR 3.362,40 zu klären.

### Hehlerei und Diebstähle nachgewiesen

Den Koll. GrInsp Leuthner, GrInsp Lechner, Insp Birgit Amon

und BezInsp Schlögl (OKD) gelang es durch genau Effektenbehandlung im Zuge einer Festnahme nach versuchter Hehlerei zum vorliegenden Diebstahl einen weiteren Diebstahl nachweisen zu können und durch penible Aktensichtung anhand der vorliegenden Personsbeschreibungen den Tatverdächtigen weitere zwei Diebstähle anlasten zu können.

### Mopeddiebstähle aufgeklärt

Den Koll. RevInsp Petra Laber, GrInsp Hahn und GrInsp Habe-sohn gelang es im Zuge einer sehr konsequenten Streifen-tätigkeit nach einem Einsatz wegen eines versuchten Diebstahles eines Kleinkraftrades, drei Personen neben anderer, bereits durch Einbruchsspuren beschädigter Kleinkrafträder zu betreten und festzunehmen, sowie im Zuge deren Beamts-handlung auch Einbruchswerkzeug sicher zu stellen.

### Vier Einbrüche geklärt

Am 17.10.2009, um 03.00 Uhr, wurde in die Autowerkstätte MIDAS, Stadionstraße 5, eingebrochen. Um 04.00 Uhr, wurde in der Wiener Straße Ecke Grünangergasse beobachtet, wie zwei Männer einen Geldbetrag aufteilten. Diese wurden in der Wiener Straße 21 von GrInsp Tasch und RevInsp Berghöfer angehalten. Bei einem Mann wurde eine größere Anzahl an Münzen vorgefunden. Weiters wurde festgestellt, dass die vom Angehaltenen getragenen Schuhe mit einem Sohlenabdruck mit den am Tatort Fa. MIDAS gesicherten Spuren übereinstimmten. Beim zweiten Mann wurden die Begutachtungsplaketten, der Stempel der Fa. MIDAS und Bargeld vorgefunden. Weiters wurden zwei originell verpackte Überraschungseier vorgefunden. Während der weiteren Erhebungen in der PI J. wurde eine Funkstreifenbesatzung zur Konditorei Köhler in die Wiener Straße wegen eines abgelaufenen ED beordert. Auf Grund der speziell für das Geschäft angefertigten Überraschungseier konnte auch dieser ED den beiden zugeordnet werden. In weiterer Folge stellte sich heraus, dass beide auch in einen Würstelstand als auch in ein Lokal in der Wiener Straße Ecke Kaiserbrunnengasse eingestiegen waren. Somit konnten vier Diebstähle durch Einbruch aufgeklärt werden. In weiterer Folge wurde über beide die U-Haft verhängt.

**Diebstahl, Diebstahl durch Einbruch, Urkundenunterdrückung, Verdacht des gewerbsmäßigen Diebstahls durch Einbruch, Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen, Versuchter Diebstahl durch Einbruch. Alles in**

**W** **WERT-BÖDEN**  
*Werner Tuschill*

- Bodenbeläge
- Wandbeläge
- Parkettböden
- Parkettrestaurierungen



Tullnerstraße 112 • 3040 Neulengbach  
Tel. 02772/54226, Fax 02772/54287  
e-mail: Wert.boeden@aon.at

**KUDRNA**  
CHROMDESIGN

Ges.m.b.H.

VERNICKELN . VERCHROMEN . VERSILBERN . VERGOLDEN . AUTO- UND ZWEI-RADVERCHROMEN . SÄMTL. MASSENARTIKEL . METALLSCHLEIFEREI . MESSING . KUPFER . HARTCHROM . ZINK . SANDSTRAHLEN . ELOX . SCHEUERN . KUGELPOLIEREN . BRÜNIERUNGEN . METALLFARBEN IN KUPFER UND MESSING . CHEMISCH NICKEL . SPEZIALVERCHROMEN VON ALUMINIUM . SCHWARZVERCHROMEN

A-1150 Wien, Brauhirschengasse 46-48 Tel. 982 24 18 Fax 982 24 18 - 4  
E-Mail: kudrna@aon.at  
Homepage: www.chromdesign.at

### **mehreren Fällen und in verschiedener Komplizenschaft.**

Am 16.12.2008, gegen 18.40 Uhr, konnten während des Streifen dienstes mit dem Stkw N 40, GrInsp Zörfusz und RevInsp Böhm Lorenz zwei Jugendliche wahrnehmen, welche mit einem Moped umherfahren und beim Anschlag werden der Polizei flüchteten. In weiterer Folge kamen sie zu Sturz und es konnte einer der Jugendlichen angehalten werden. Schnell wurde klar, dass das Fahrzeug gestohlen worden war. Im Zuge der Erhebungen wurde bekannt, dass die Personen in verschiedener Komplizenschaft immer wieder Mopeds gestohlen haben. Im Zuge einer Einvernahme konnte bei einer Person eine gestohlene SIM- Karte als auch eine Routex Tankkarte vorgefunden werden. Es stellte sich heraus, dass diese von einem Täter bei einem PKW-ED, wieder in Komplizenschaft, gestohlen worden war. Weitere Erhebungen ergaben, dass mehrere der oa. jugendlichen Täter in ein Bürogebäude einer Gebrauchtwagenfirma eingebrochen und mehrere Fahrzeugschlüssel gestohlen haben. Ebenso Bargeld. Der durch die Jugendlichen verursachte Schaden beläuft sich auf mehrere 1.000,- EUR. Nach Abschluss aller Erhebungen wurde die Festnahme zweier jugendlicher durch den Staatsanwalt angeordnet und zu mehreren Monaten Freiheitsstrafe verurteilt.

### **Sachbeschädigungen aufgeklärt und Stalker dingfest gemacht**

Am 1.9.2009, um 00.24 Uhr, wurde im Zuge einer Fahndung nach einer verdächtigen Person wegen eines SB einer Fassade in der Freiligrathgasse, ein 25-jähriger Wiener Neustädter durch die Funkstreifenbesatzung N 40 (BezInsp Fucik, RevInsp Sperl Roland) in der Ungargasse angehalten. Bei der Anhaltung wurde bei dem Mann ein Steakmesser, welches er im Sweater versteckt hielt, vorgefunden. Im Zuge der Befragung und Erhebungen anher stellte sich heraus, dass ihm 9 Sachbeschädigungen angelastet und auch zugeordnet werden konnten. Die Schadenshöhe betrug 4797,-. Bei dem Mann handelte es sich um einen Stalker, der im Zeitraum Jänner bis August 2009, auf Grund seiner verschmähten Liebe, wahllos den Lack von Fahrzeugen mit dem Steakmesser zerkratzte und Autoreifen aufstach.

### **Gelddiebstahl**

Am 15.5.2009 wurde in der PI Josefstadt angezeigt, dass einer Person nach dem Beheben von Bargeld bei einem Bankomaten das im Geldausgabeschlitz vergessene Bargeld in der Höhe von 60,- Euro, gestohlen wurde. Es wurde durch die Fa. PAYLIFE Bank GmbH ein Bildmaterial der PI J übermittelt. Diese wurde über das Outlook an alle Dienststellen versendet. RevInsp Höller von der PI Burgplatz konnte sich erinnern, dass eine Ähnlichkeit der abgebildeten Person mit einer ihm von der Schulzeit her bekannten Person und deren Schwester besteht. RevInsp Höller konnte ein Lichtbild aus seiner Schulzeit auffinden, auf welchem nach seinen Erhebungen eine Frau abgebildet war. Auf Grund der Fakten gestand die Frau die Tat. Auf Grund besonderen Engagements und großer Ausdauer erbrachten Leistung führte dies zur Aufklärung und letztlich Ausforschung der Täterin.

### **Sachbeschädigung**

Am 23.10.2009, um 22.20 Uhr, wurde die Besatzung N 40 (BezInsp Schlosser, GrInsp Ebner und Insp König Tanja) in die Gy-

melsdorfergasse beordert, weil eine Gruppe Jugendlicher eine Fensterscheibe eingeschlagen haben sollen. Die Gruppe hatte sich entfernt. Kurze Zeit später konnte durch die rasche und gezielte Fahndung eine Gruppe Jugendlicher in der Neunkirchner Straße 42, nächst der FUZO, angehalten werden. Die Jugendlichen bestritten auf Vorhalte hin die Tat. Durch psychologisch geschickt geführte Befragung jeder einzelnen Person nannte eines der Mädchen aus der Gruppe den Täter.

### **36 Tathandlungen geklärt**

Den Kollegen BezInsp Schlögl (OKD) und RevInsp Schmid gelang es im Zuge der Bearbeitung einer Diebstahlsanzeige von Serienebstählen in einer Schule, durch Nutzung aller technischen Möglichkeiten anhand eines gestohlenen Mobiltelefons, eine Tatverdächtige auszuforschen und durch kriminaltechnische hervorragende weitere Ermittlungstätigkeit auch die Mittäterin zu eruieren und so im Zuge der Aufarbeitung des Falles 36 Tathandlungen zu klären.

### **Einsatzpläne für TUS und TWG Alarmer ausgearbeitet**

Bezirksinspektor Valentin Schieder hat in monatelanger, mühevoller Arbeit als Sachbearbeiter in der Stadtleitstelle von den rund 200 Objekten, die an die TUS - Anlage und von den rund 50 Objekten, die an die TWG - Anlage angeschlossen sind, Dateien angelegt, die in der Stadtleitstelle abrufbar sind. Damit sind auf „Knopfdruck“ nicht nur der Name und die Anschrift des Objektes, sondern auch eine Rubrik mit den möglichen Verantwortlichen, ein Einsatzplan mit entsprechender Kräfteaufstellung und PI-Zugehörigkeit, eine Rubrik mit besonders zu berücksichtigenden Hinweisen wie Fluchtmöglichkeit vom Objekt und einsatztaktisch richtige Annäherungsmöglichkeiten zum Objekt, ein Übersichtsplan der Örtlichkeit und mehrere Fotos vom jeweiligen Objekt mit ausführlicher Beschriftung auf dem Monitor abrufbar. Durch diese herausragende Arbeit werden die Bediensteten der Stadtleitstelle in die Lage versetzt, im Alarmauslösungsfalle mit kürzestmöglichem Zeitaufwand sofort über alle nötigen Informationen zu verfügen, die für eine professionelle Abarbeitung die Voraussetzung sind.

### **Kupferdiebe festgenommen**

In der Nacht zum 26.10.2009 hatten u.T. in 2700 Wiener Neustadt, Haidbrunnegasse 71, einen Maschendrahtzaun aufgezwickelt und Kupferkabel im Wert von 12.000,- Euro z.N. der ÖBB. Gestohlen. Weiters hatten sie dort in der Nacht zum 29.10.2009 erneut die Umzäunung aufgezwickelt und Kupferkabel von einer Kabelrolle geschnitten und zum Abtransport bereitgelegt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7000,- Euro. Aufgrund dieser Vorfälle wurde ein Einsatzplan unter Einbindung des OKD, Funkstreifenbesatzungen der PI Burgplatz, Josefstadt, Flughafen, Verkehrsinspektion bzw. des Dienststundensführers erstellt und der Tatort von BezInsp Reiter, AbtInsp Sanz überwacht. In den Morgenstunden des 31.10.2009 fuhr ein weißer Mercedes Kastenwagen mit ungar. Kennzeichen sowie ein Pkw Ford Scorpio vor und mehrere Männer begannen, die bereitgelegten Kupferkabel zu zerschneiden und in den Kastenwagen zu verstauen. Um 05.15 Uhr erfolgte ein Zugriff durch alle eingesetzten Kräfte, bei dem 4 ungarische Staatsbürger nach kurzer Flucht festgenommen und die benutzten Kfz. sichergestellt werden konnten. Maßgeblich beteiligt an der AH waren die Funkstreifen Neptun 20 (Schuber/Kramsl), N 30 (Wlasits/Stummer), N40 (Weissenböck/Schaller),

N 60 (Sperl/Grundner), Tasso 2 (Rathmanner/Brenner), Adler 5 (Amcha), Adler 13 (Trimmel) .

### Einbrecher festgenommen

Am 5.11.2009, gegen 01.44 Uhr, wurden zwei Burschen dabei beobachtet, wie sie versuchten den Grillstand, vor dem hsg. Merkur Markt aufgestellt, aufzubrechen. Die PI Josefstadt (BezInsp Schlosser, GrInsp Ebner, GrInsp Zechmeister, GrInsp Pluhar und Insp König Tanja) fuhr mit zwei Funkwägen und die PI Burgplatz (BezInsp Schiller und RevInsp Braunsdorfer Cornelia) mit einem Funkwagen zu. In Absprache wurde gleichzeitig von drei Seiten zugefahren und die Burschen, 18 und 19 Jahre jung, gestellt. Diese waren dabei die Türe des Grillstandes aufzubrechen. Es entstand Sachschaden an der Eingangstüre. Auf Grund des raschen, entschlossenen Einschreitens der eingesetzten Beamten konnte großer Schaden verhindert werden, da die Burschen noch vor dem Einsteigen in den Stand gestellt werden konnten.



Stadtpolizeikommando  
**ST. PÖLTEN**

Wilhelm Pölz



### Ausforschung eines deutschen Brüderpaares als internationale Wechselbetrüger

Nachdem im hs. Stadtgebiet 2 Wechselbetrugsfakten im Postamt Traisenpark und in der Oberbank vom jeweils gleichen Täter verübt wurden, wurden durch RevInsp Angelika Bichler und AbtInsp Hugo Schläger umfangreiche Erhebungen und Fahndungsmaßnahmen mit zahlreichen anderen Dienststellen im In- und auch im Ausland (Deutschland) geführt. Durch die monatelang andauernden Ermittlungen gelang es ihnen, ein deutsches Brüderpaar auszuforschen, welches über einen Zeitraum von 10 Monaten insgesamt 33 Betrugshandlungen (Gesamtschadenssumme €8.100.-) im gesamten Bundesgebiet gesetzt hat. Dieses Brüderpaar ist in Deutschland wegen zahlreichen Betrugshandlungen schon einschlägig vorbestraft. Es wurde ein nationaler Haftbefehl erwirkt.

### Einbruchs- und Einschleichdiebstähle geklärt

RevInsp Gerhard Sigl und RevInsp Sonja Reuthner von der PI Linzer Straße gelang es nach umfangreichen Erhebungen ins-

gesamt vier Jugendliche und einen Unmündigen auszuforschen, die in der Th. Körner Hauptschule mehrere Einbruchsdiebstähle und Diebstähle mit einem Schaden von mehr als 3600.- Euro verübt hatten.

### Bahndiebe festgenommen

BezInsp Leopold Stiefsohn, GrInsp Erich Schuller und GrInsp Heinz Hinteregger von der PI Rathaus gelang es durch zeitaufwendige Erhebungen und kriminalistische Kleinarbeit in Zusammenarbeit mit der ÖBB Videoüberwachung und Einsatzkräften der TSO nach tagelanger Überwachung der Bahnsteige in St. Pölten einen jener Täter auf frischer Tag festzunehmen, die in verschiedenen Bundesländern Reisende beim Einsteigen in den Zug bestohlen hatten.

### Unmündiger Asylwerber nach zahlreichen Sachbeschädigungen und Einbruchsdiebstählen ausgeforscht

Auf einem ehemaligen Parkplatz wurde ein Campingfahrzeug aufgebrochen und mehrere Hausfassaden mit roter Farbe besprüht. KontrInsp Gerhard Haider und GrInsp Rudi Eder von der PI Linzer Straße gelang es einem unmündigen tschetschenischen Asylwerber insgesamt 17 Delikte (10 Sachbeschädigungen, 6 Einbruchsdiebstähle und 1 Urkundenunterdrückung) nachzuweisen, nachdem u.a. an seinem Körper rote Farbspuren sichergestellt werden konnten. Unter der Beweislast legte er ein Geständnis ab.

### Gewerbsmäßige Diebstähle geklärt – zwei rumänische Täterinnen festgenommen

In einem Elektrofachgeschäft versuchten zwei rum. Frauen mit präparierten Einkaufstaschen Waren im Wert von €500.- zu stehlen. Hinweise auf die Benutzung eines Pkw konnten bei der Personendurchsuchung der beiden „Damen“ nicht erbracht werden. Im Nahebereich konnte jedoch bei der Streifung ein rum. Pkw wahrgenommen werden, der infolge überwacht wurde. 6 Stunden später kamen die beiden angehaltenen Frauen zu diesem Pkw und öffneten diesen mit einem hinter dem Reifen versteckten Schlüssel. Bei der Kfz-Kontrolle konnten gestohlene Waren im Wert von mehr als 1700.- Euro sichergestellt werden. Die beiden Täterinnen wurden festgenommen und in die JA eingeliefert. Dieser Erfolg war nur durch den besonderen Einsatz und die Hartnäckigkeit der ermittelnden EB GrInsp Werner Zitzmann, GrInsp Johann Pegrin und RevInsp Petra Siebenhandl möglich.

## SPARTACUS

DIE RICHTIGE WAHL

UNSER TEAM WEIST AUF EINE 20-JÄHRIGE ERFAHRUNG HIN!

- ✓ Bestqualifiziertes und motiviertes Fach-, Hilfs-, Büro- und technisches Personal für alle Branchen
- ✓ Bereitstellung auch stunden-, tage- und wochenweise

**FLEXIBEL – PROMPT – UNBÜROKRATISCH**

Zentrale: Tel.: 02262/747 01

2100 Korneuburg, Donaustraße 5

Büro: Tel.: 01/535 78 79, Fax: 01/532 01 12

1010 Wien, Gonzagagasse 5

Email: office@spartacus-personal.at

## Produkte für den Sicherheitsbereich

Alarmanlage

Videüberwachung

Beratung  
Planung  
Verkauf  
Montage  
Service

www.witke.com  
office@witke.com

Ing. **Witke** Ges.m.b.H

1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 257  
Tel.: +43(1)769 83 50 Fax: +43(1)769 87 48

**Täter nach Abgabe eines Signalschusses festgenommen**

BezInsp Wolfgang Huber und RevInsp Mario Lehner von der PI Spratzern konnten einen geflüchteten Ladendieb bei der anschließenden Fahndung nach Abgabe eines Signalschusses stellen und festnehmen sowie vom Täter bei der Flucht weggeworfenes Diebsgut sicherstellen.

**Den richtigen „Riecher“ bei Suchtgift – zahlreiche Personen zur Anzeige gebracht, SG sichergestellt, Plantage aufgefunden**

GrInsp Norbert Frühwirt von der Verkehrsinspektion konnte bei einer Personenkontrolle in der Nähe einer Diskothek gemeinsam mit GrInsp Eppinger von der DHI St. Pölten eine Person mit 10 Briefchen Speed und 3 Frauen mit 30 Briefchen Speed anhalten. Infolge gelang es auch den Dealer auszuforschen. Gemeinsam mit GrInsp Rausch von der DHI konnte er am Bahnhofplatz 2 Personen mit 80g Cannabiskraut und einer SG-Waage anhalten. Bei einer weiteren Kontrolle konnte Norbert Frühwirt 4 Personen mit insgesamt 165g Cannabiskraut und Speed anhalten. Bei der Anhaltung von 2 weiteren Personen mit Cannabis konnte bei den weiteren Erhebungen und eingehender Befragung eine 20 x 3 Meter große Cannabisplantage aufgefunden werden.

	<p>Stadtpolizeikommando <b>KLAGENFURT</b></p>	
	<p><b>Helmut Treffer</b></p>	

Die Kollegen Meierhofer Franz, Wulz Michael und Mori Christian konnten nach umfangreichen Erhebungen eine mittels HB ausgeschriebene Person ausforschen und festnehmen. Weiters konnte diverser Einbruchswerkzeug sichergestellt werden.

Die Kollegen Krenn Robert und Simitsch Nicole konnten auf Grund eines vertraulichen Hinweises in der Wohnung eines Süchtigen eine größere Menge Cannabiskraut sicherstellen. Weiters gab er den Konsum zu und es konnten noch mehrere Konsumenten ausgeforscht werden.

Die Kollegen Nemetz Mario und Gastinger Katrin konnten zwei Täter nach erfolgter schwerer Sachbeschädigung und zwei-

facher Körperverletzung nach kurzer Verfolgung anhalten und festnehmen.

Die Kollegen Kristautschnig Wolfgang und Napotnik Alois konnten einen nicht zurückgekehrten Strafgefangenen ausforschen und festnehmen.

Die Kollegen Reichhardt Gerhard und Krainz Adolf konnten im Zuge einer Personskontrolle eine Täterin nach einem Diebstahl ausforschen. Weiters konnten bei ihr mehrere entfremdete Gegenstände vorgefunden und sichergestellt werden.

Die Kollegen Dörflinger Walter und Weratschnig Jutta konnten zwei Täter bei einem ED auf frischer Tat betreten und festnehmen.

Der Kollege Stromberger Alexander konnte nach umfangreichen Erhebungen mehreren Tätern 35 strafrechtliche Tatbestände mit einer Gesamtschadenshöhe von Euro 19.301,- nachweisen und zur Anzeige bringen.

Die Kollegen Mariacher Bettina und Grabner Wolfgang konnten durch umsichtiges Handeln und geschickte Befragung mehrerer Tatverdächtiger einen Handydieb überführen und zur Verantwortung ziehen.

Die Kollegen Krenn Robert, Köstinger Manfred, Husl Wolfgang, Lachowitz Michael, Simitsch Nicole, Brenner Petra und Höberl Hannes konnten einen Täter bei einem Einbruch auf frischer Tat betreten und festnehmen.

Die Kollegen Melcher Erich und Kampl Herbert konnten eine mittels Haftbefehl ausgeschriebene Person nach Vorpasshaltung ausforschen und festnehmen.

Die Kollegen Luschnig Johann und Krammer Manfred konnten einen Täter nach einer schweren Körperverletzung mittels Messerstich im Zuge der Fahndung ausforschen und festnehmen.

Die Kollegen Krenn Robert, Simitsch Nicole, Kügerl Erich und Skrutl Herbert konnten einem Pärchen durch taktische Befragungen mehrere ED in Wohnhäuser nachweisen. Des Weiteren konnte ein Teil des Diebsgutes sichergestellt werden.



**Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden**  
**Dispersionen • Versiegelungen**  
**Bodenbeläge • Renovierungen**

A-1090 Wien, Rotenlöweng. 4  
 Tel. 01/310 76 10, Fax 01/310 76 104  
 Mobil: 0664/213 46 25  
 Email: malerhajek@aon.at  
 www.malerhajek.at



**FERNEHFILMPRODUKTION**  
**DR. HEINZ SCHEIDERBAUER GES.M.B.H.**

**HELLO AUSTRIA - HELLO VIENNA**

DORNBACHER STR. 97-99, A-1170 WIEN  
 TEL. (+43 1) 489 50 27 FAX (+43 1) 489 50 27 6



# Alles aus **EINER** Hand.



**Prävention**



**Unfallheilbehandlung**



**Rehabilitation**



**Finanzielle Entschädigung**

Die soziale  
Unfallversicherung.

**[www.auva.at](http://www.auva.at)**

Die Kollegen Messner Raimund und Korak Sabine konnten eine mittels VB ausgeschriebene Person ausforschen und festnehmen.

Die Kollegen Krenn Robert und Simitsch Nicole konnten drei Jugendlichen regelmäßigen Suchtgiftkonsum nachweisen. Weiters konnte bei der Personensuchung ein gestohlener FS von einem ED vorgefunden und sichergestellt werden.

Die Kollegen Janesch Rudolf und Jaritz Patrick konnten einem Täter zwei Kennzeichentafeldiebstähle nachweisen und die entfremdeten Kenzeichen sicherstellen.

Die Kollegen Krenn Robert und Simitsch Nicole konnten einen Täter nach gefährlicher Drohung und Erwirkung eines mündlichen HB im Stadtgebiet ausforschen und festnehmen.

Die Kollegen Buchegger Karl, Schmoll Alfred und Wilblinger Ferdinand konnten einen Täter, welcher sich beim Küchenblock unter einer Abwasch versteckte, bei einem ED auf frischer Tat betreten und festnehmen.

**POLIZEI aktuell**  
**gratuliert allen**  
**Kolleginnen und Kollegen**  
**recht herzlich!**

**POLIZEI**  
aktuell



## Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung

**Eleonore Besser, Gewerbliche Buchhalterin**  
1150 Wien

**Silvia Schwarzl, Wirtschaftstreuhänder/Steuerberater**  
1030 Wien

**C&D Copy und Druck GmbH**  
1160 Wien

**Mariahilf-Apotheke OHG**  
1210 Wien

**Peter Weinmar, Wirtschaftstreuhänder GmbH**  
1020 Wien

**Dipl. Ing. Christoph Wiala, Architekt**  
1190 Wien

**DIPROmed Handels GmbH,**  
2484 Weigelsdorf

**Mag. Dr. Gertrud Kaminger, Klin. u. Gesundheitspsychologin**  
3031 Pressbaum

**Kurt Krist, Holzhandel und Transporte**  
3413 Unter-Kirchbach

**Hobi Behindertenhilfsmittel GmbH**  
2524 Teesdorf

**Dachdeckungen Kindl, Inh. Gabriele Voglhuber**  
3571 Gars/Kamp

**Schlosserei Gerhard Schibany**  
2340 Mödling

**HESA Saatengroßhandlung GmbH & Co Nfg KG**  
2325 Himberg

**Schulthess Maschinen GmbH**  
1130 Wien

**POLIZEI**  
aktuell

# Internationales Fußballturnier in Schwechat

Im Rahmen der int. Zusammenarbeit der EU - Flughafengrenzen kam dieses Turnier zustande. Jedes Mal andere Stadt: Prag, Bratislava, Budapest und Schwechat. Prag musste leider heuer passen.

## Hauptpreis

Den Hauptpreis einen Flug für 2 Pers. innerhalb Europas gewann der ungarische Kollege Papp Robert.

*Hermann Happel, Abtl.*



## Dank an ...

die Stadtgemeinde, Feuerwehr Schwechat – Hr. Breitenfelder, Brauerei Schwechat – Hr. Schwarz, FWAG – Fr. Cox, Hr. Mandl und Hr. HORVATH „Bunny“, Bäckerei Kager, Mc Donalds Schwechat – Hr. Mag. Pretzner, Trafik Gausterer, Juwelier Ubl&Gerstner, Stadionrestaurant Schwechat – Hr. Schmiedbauer, FSG, FCG, PSV – Schwechat – Hr. Schaffer und Ehn, sowie allen Tombolaspendern und Helfern.

## Ergebnisse

Schwechat – Budapest 5:2  
Schwechat – Bratislava 5:1  
Budapest - Bratislava 7:3

## Platzierung

1. Schwechat  
2. Budapest  
3. Bratislava

## Torschützenkönig

Torschützenkönig mit 4 Treffern: Bl. Markus NITZKY – Schwechat.

[www.polizeigewerkschaft-fsg.at](http://www.polizeigewerkschaft-fsg.at)  
[www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at)

# fotografie.at

Community | Workshops | Studio

Du fotografierst gerne? Du möchtest inspiriert werden, Wissen austauschen und Deine Bilder und Erfahrung mit anderen Menschen teilen?

## Community

- Mitglieder helfen Mitgliedern! In unseren Foren erhältst Du wertvolle Tipps zu Kameras und Ausrüstung, Informationen über elektronische Bildverarbeitung und vieles mehr

## Workshops

- Erweitere Dein Wissen oder sammle Praxis bei einem der vielen Foto-Workshops von [fotografie.at](http://fotografie.at)

## Studio

- Miete Dir Dein eigenes betreutes Foto-Studio mit professioneller Ausrüstung



[www.fotografie.at](http://www.fotografie.at)

## Kontakt & Info

Tel. 01/319 63 33 - 0

[info@fotografie.at](mailto:info@fotografie.at)

[www.fotografie.at](http://www.fotografie.at)

**GUTSCHEIN** im Wert von € 10,-  
für eine Workshopteilnahme  
oder eine Studiobuchung

Pro Person und Workshopteilnahme bzw. Studio-  
buchung nur ein Gutschein gültig. Gutschein kann nicht in  
Zahlung gegeben werden. Bitte diese Abrechnung bei der  
mieten können nur bei Workshops gewährt  
werden, die von [fotografie.at](http://fotografie.at) veran-  
staltet werden.  
Gültig bis  
30.09.2010

# Pensionsberechnung für Polizeibeamte

**N**eugierig, wieviel Netto-Pension Sie am Ende Ihrer Dienstzeit mit in den wohlverdienten Ruhestand nehmen? Dafür benötigen wir folgende Unterlagen bzw. Daten von Ihnen: Füllen Sie bitte nebenstehendes Formular aus, fügen sie bitte einen Bezugszettel vom Jänner oder vom Juli bei und senden Sie diese Unterlagen an:

**KLUB der EXEKUTIVE,**

**Kennwort: Pensionservice, Saltorgasse 5/III, 1010 Wien oder senden Sie uns ein Fax unter 01/53126 3413 oder ein E-Mail an [info@polizeigewerkschaft.at](mailto:info@polizeigewerkschaft.at)**

Sie erhalten umgehend von uns eine Aufstellung, mit wieviel Netto-Pension Sie in Ihrem Ruhestand rechnen können.

## Persönliche Daten

Name:

Geb.Datum:  Mitglied:  GÖD

Tel.Nr.:  Dienststelle:

Anschrift:  e-mail:

Beabsichtigten Pensionsantritt ankreuzen Jahr / Monat / Tag

Pensionsantritt am: .....

Pensionsantritt ohne Abschlag (Dienstunfall) gemäß § 5/4 PG am: .....

Pensionsantritt wegen Dienstunfähigkeit gemäß § 14 BDG, § 9 PG am: .....

## Allgemeine Angaben

Alleinverdiener:  JA  NEIN Anzahl der Kinder mit Familienbeihilfe:

Ruhegeuüßfähige Gesamtdienstzeit (in Jahren/Monaten):  Jahr / Monat / Tag

Beginn Dienstverhältnis: .....

Vordienstzeiten (alle anrechenbaren Zeiten/Bedingt u. unbedingt):  
Laut Bescheid: .....

Bedingte Vordienstzeiten: .....

## Berechnungsgrundlage

Besoldungsrechtliche Stellung (derzeit):

Verwendungsgruppe:  Gehaltsstufe:  FuGruppe:

FuStufe:  Nächste Vorrückung am:

Daten aus:  Letzter Gehaltszettel  Beitragsgrundlagenblatt (Jahreslohnzettel Vorjahr)

Exekutivschwernisgesetz:  Dauer exek. Außendienst (§83a GG) in Jahren:

Nebengebührenwerte:

vor dem 1.1.2000:  ab dem 1.1.2000:

## Pensionskonto (für alle ab dem 01.01.1955 geborenen)

Gesamtgutschrift  bis 2004  Teilgutschrift  im Jahr 2004

Bitte alle weißen Felder ausfüllen und alle Rechtecke ankreuzen.

Bitte Formular vollständig ausfüllen – bei fehlenden Daten kann keine Berechnung erfolgen – und an die Adresse BMI-ZA-FSG-Polizei@bmi.gv.at mailen. Wegen des großen Anfalles an Pensionsberechnungen können nur jene KollegInnen berechnet werden, die tatsächlich (real od. krankheitshalber) beabsichtigen in den Ruhestand zu treten!



## Sind Grünanlagen alles, was man für eine grüne Stadt braucht?

**Unsere Infrastrukturlösungen sorgen für eine umweltverträgliche und nachhaltige Stadtentwicklung. Und somit für grünere Städte.**

Jeder, der in einer Großstadt lebt, kennt diese Fragen: Könnte die Luft nicht sauberer sein? Das Wasser reiner? Der öffentliche Nahverkehr schneller, die Infrastruktur besser und die medizinische Versorgung effizienter? Unsere Antwort: zahlreiche innovative Produkte und Lösungen, die helfen, das Leben in der Stadt für ihre Bewohner grüner und gesünder zu machen – einfach lebenswerter eben.

[siemens.com/answers](https://www.siemens.com/answers)

**SIEMENS**



## KLUB DER EXEKUTIVE

# CALL&SURF Tarife mit Member-Bonus

von T-Mobile mit iPhone bereits ab EUR 1,-

**Exklusiv für Exekutiv-Beamte**

- **Gratis Aktivierung bei Neuanmeldung nur für Member (€ 49,-)**
  - **6 Monate keine Grundgebühr bei Neuanmeldung**
- **danach 20 % Member-Bonus für alle T-Mobile Tarife für Member**
- **Jeder Exekutiv-Beamter kann auf seinen Namen bis zu 4 Anmeldungen durchführen**

	CALL& SURF Austria	CALL&SURF Europe
Grundgebühr bei Neuanmeldung für iPhone mit Member-Bonus	<b>0,- für die ersten 6 Monate</b> und danach 31,20	<b>0,- für die ersten 6 Monate</b> und danach 39,20
Minuten in alle Netze	1.000	2.000 (inkl. EU)
Danach Minuten zu T-Mobile	1.000	1.000
SMS	1.000	1.000
Datenvolumen inkludiert	1 GB	3 GB
Zusätzliche ...		
... Minuten in alle Netze	0,25	0,25
... SMS	0,25	0,25

iPhone 3G ab EUR 1,-. Aktion gültig bei Neuanmeldung bis zum 31.12.2009 für ausgewählte Vertragstarife. Innerhalb der ersten 6 Monate wird keine monatliche Grundgebühr verrechnet. Danach Grundgebühr laut gewähltem Tarif. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Bei Überschreiten der inkludierten Freieinheiten EUR 0,25 pro Minute/SMS sowie EUR 0,10 pro MB. Bei Auslandstelefonie gelten die Preise lt. Auslandszone im gewählten Tarif. Freieinheiten österreichweit (ausgenommen CALL & SURF EUROPE), pro Abrechnungsperiode (Monat), ausgenommen Mehrwertdienste und Sonderrufnummern, keine Übertragung in die folgende Abrechnungsperiode. Taktung 60/60. Für die Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services SMS Empfangsbestätigung werden 5 Cent pro Bestätigungs SMS verrechnet. CALL & SURF AUSTRIA: Inkl. sind 1.000 Min. österreichweit, danach 1.000 Min. zu T-Mobile, 1.000 SMS österreichweit in alle Netze und 1 GB Datenvolumen. CALL & SURF EUROPE: Inkludiert sind pro Abrechnungsperiode (Monat) 2.000 Minuten österreichweit in alle Netze und in sämtliche EU Mitgliedsstaaten (ausgenommen Überseegebiete), Norwegen, Schweiz und Liechtenstein. iPhone: TM and © 2009 Apple Inc. All rights reserved. iPhone 3GS ab EUR 79,-. Es gelten die AGB von T-Mobile. Infos: [www.t-mobile.at](http://www.t-mobile.at) Alle Preise verstehen sich in EUR inkl. USt. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH. Infos: [www.t-mobile.at](http://www.t-mobile.at)

**Informationen zu den neuen CALL Tarifen für Member erhalten Sie unter [www.t-mobile.at/Member](http://www.t-mobile.at/Member) oder beim Klub der Exekutive.**

### Bei Neuanmeldung

ist ein Anmeldeformular beim Klub der Exekutive Tel. **01/531 26/2880 oder 2805** oder per Email unter: **leopoldine.schuetter@polizeigewerkschaft.at oder brigitte.wenzel@polizei.gv.at** anzufordern. Durch Vorlage dieses Anmeldeformulars sind Sie berechtigt bei jedem T-Mobile Partner eine Neuanmeldung zu den o.a. Superbedingungen vorzunehmen.

### Anforderung des Member-Bonus für Bestandskunden!

Sie haben bereits einen aktuell gültigen Tarif für Member.  
Das Formular zur Anforderung der kostenlosen Zuteilung des Member-Bonus erhalten Sie beim Klub der Exekutive unter Tel.: **01/531 26/2880** oder per Email unter: **leopoldine.schuetter@polizeigewerkschaft.at oder brigitte.wenzel@polizei.gv.at**

Informationen zum Tarifwechsel, wenn Sie noch nicht einen der angeführten Tarife haben, erhalten Sie in allen T-Mobile Shops, Partner oder auf der T-Mobile ServiceLine unter 0676/2000.